

# KENNZIFFERNKATALOG

zu

ANLAGEN T 92  
und integral 22

mit

## BANKING- SOFTWAREAUSGABE

A	2	.	0
-----			
und			
A	2	.	1
-----			

1.9.89

Aenderungen gegenueber A2.0: erweitert: KZ 04, 05, 08, 58, 61  
geaendert: KZ 11, 95

neues Anhang-Blatt: Anh.E1.6 (zu KZ 95)

Kennziffernkatalog ist auch fuer A2.1 gueltig: bei Einbeziehung  
der fuer A2.1 geaend. Blaetter: E1.6 - 13, 15, 32, 33, 45  
und des neuen Anhang-Blattes: Anh.E1.6 (zu KZ 95)  
alle uebrigen Blaetter A2.0 gelten auch fuer A2.1

=====  
==== VORBEMERKUNGEN ZUR ALLGEMEINEN ANLAGENPROGRAMMIERUNG =====  
==== ( D A T E N E I N G A B E ) =====  
=====

VORBEDINGUNG FUER ANLAGENPROGRAMMIERUNG: Lp.ZST Schalter S5 umgelegt

ANLAGENTYPISIERUNG NACH KALTSTART: Ueber KZ 00 durch Tln.m.Adr.11  
(1.Tln.) Der Tln.m.Adr.11 muss R-Tln sein, egal ob Apparat  
T92, TK92 od. T40)

WEITERE PROGRAMMIERUNG:

Nachdem das Dateneingabebit KZ 67 / BA11 fuer gewisse R-Tln.  
gesetzt wurde, kann die weitere Programmierung auch von  
diesen Teilnehmern aus fortgesetzt werden.

Nur Tln.m.Adr.11 als Ausnahme braucht zur allgemeinen Anla-  
genprogrammierung das Dateneingabebit nicht.  
Fuer APPARATE T92 und TK92 (abgesehen von Tln.m.Adr.11) muss  
ausserdem die Programmierung der Funktionstaste "Progr."  
durchgefuehrt sein. Die Anlagenprogrammierung ist dann auch  
fuer mittels Schlosskarte abgespernte Apparate T92 und TK92  
moeglich!

Von APPARATEN T40 aus, koennen die Kennziffern KZ 04 und  
KZ05 ueberhaupt nicht und KZ 70, KZ 71, KZ 72, KZ 73 nur  
mit Einschraenkungen programmiert werden.

KUNDENDATENEINGABE:

Die fuer den Kunden gemaess KZ09 freigegebenen Kennziffern  
sind von allen Teilnehmern mit Dateneingabebit KZ67/ BA11  
sofern sie nicht gerade mittels Schlosskarte abgespernt sind  
programmierbar, o h n e dass dabei Schalter S5 der Lp. ZST  
umgelegt ist. Dafuer braucht auch Tln.m.Adr.11 das Datenein-  
gabebit.

ABNAHME DURCH DEN ABNAHMEDIENST:

Mindestens ein R-Tln. der Anlage m u s s das Dateneingabe-  
bit KZ67/ BA11 haben, um bei der Anlagen-Abnahme von dort aus  
die Kennziffern KZ00 und KZ39 zur Feststellung des Anlagen-  
ausbaus auslesen zu koennen.

PROGRAMMIERMODUS:

(oben angefuehrte Vorbedingungen sind vorausgesetzt)

fuer Apparate T92, TK92

fuer Apparate T40

EINLEITEN

Hoerer aufgelegt  
Taste "Progr." druecken  
(od. bei Tln.m.Adr.11  
stattdessen auch R-Taste)

Hoerer aufgelegt  
Taste R gedruickt halten  
Sperrschloss n.rechts drehen  
Taste R auslassen  
Sperrschloss kann (soll)  
wieder n.links gedreht werden

Anzeige "P" erscheint  
Anzeige "U1" flackert schnell


Anzeige "U" flackert schnell

BEENDEN

Hoerer abheben  
oder Taste T sooft druecken,  
bis Anzeige "P" und  
flackernde "U1" erlischt

Hoerer abheben  
Anzeige "U" erlischt

TASTENFUNKTIONEN WAEHREND PROGRAMMIERMODUS

	bei Apparaten T92, TK92	bei Apparaten T40
KZ-EINGABE :	Waehltasten	Waehltasten
SELEKTIONS- EINGABE:	(nach Zusatzanzeige "J","L","A","P","c") Waehltasten ggf.Leitungstaste L.. ggf.Linienzieltaste LZ.. ggf.Zieltaste Z..	Waehltasten ggf. Leitungstaste A..
u.bei TK92 " "		
WEITERSCHALTEN BEIM AUSLESEN:	-	(serielles Auslesen BA-Anz.) Taste U
LOESCHEN:	Taste C	Taste K
PROGRAMMIER- EINGABE (AENDERN):	Waehltasten	Waehltasten
EINGABE b.CW "PAUSE":	Taste  (WW)	Taste U
"ERDREL.+PAUSE":	Taste R	Taste R
UEBERNEHMEN:	Taste T	Taste T
VERLASSEN KZ:	nochmals Taste T	zugleich Verlassen d.KZ - (siehe Uebernehmen)

Bemerkung: Im Kennziffernkatalog sind primaer die Tasten fuer die App. T92,TK92 angefuehrt, bei Abweichungen fuer Apparate T40 sind die dafuer gueltigen Tastenbetaetigungen jeweils hinter dem Trennzeichen "/" in den entsprechenden Zeilen auch noch beschrieben.

BA-ANZEIGEN ALS OPTISCHE QUITTIERUNG DER PROGRAMMIEREINGABEN MIT DEN WAEHLTASTEN

	bei Apparaten T92, TK92	bei Apparaten T40
T92:	im Display BA11-BA22	TR40: im Displ. BA11-BA25
TK92:	im Display BA11-BA28	sonstige T40 " BA1 -BA12
NACH EINGABE MIT WAEHLTASTE "1" - "0"	BA11 - BA20	nur b.TR40/4Amt BA11-BA20 ansonsten BA1 -BA10

Bemerkung: Im Kennziffernkatalog sind allgemein BA11-BA20 als opt. Quittierung der Progr.Eingaben angefuehrt. Dabei ist festzuhalten, dass beim seriellen Auslesen von numerischen Groessen BA20 als "0" zu interpretieren ist. Bei den meisten T40-Apparaten, muss man die Anzeigen BA1 - BA10 als den angegebenen BA11-BA20 entsprechend werten. Dabei ist beim seriellen Auslesen von numerischen Groessen dann BA10 als "0" zu interpretieren.

QUITTINGSTOENE AM APPARAT WAEHREND PROGRAMMIERUNG

NACH KZ-EINGABE

GGF.NACH SELEKTIONS-EINGABE:                    abweisend        2 Toene  
    positiv quittierend    1 Ton

(ggf. als Aufforderung zur Programmier-Eingabe)

WAEHREND PROGRAMMIER-EINGABE,

BZW. BEIM SERIELLEN AUSLESEN:    positiv quittierend KEIN Ton  
    abweisend        1 Ton

(mit ersten nicht sinnvollen,  
nicht wirksamen oder falschen Tastendruck!)

BEIM UEBERNEHMEN:                                abweisend        2 Toene

(bei App.T40 zugleich                            positiv quittierend    1 Ton  
Verlassen der KZ!)

BEIM VERLASSEN DER KZ:                         positiv quittierend    1 Ton

NACH VERLASSEN DER KZ:                         abweisend        2 Toene

(bei nicht sinnvollen, nicht wirksamen,  
"falschen" Tastendruck; z.B. bei App. T40  
ueberfluessiges zweites Druucken von T-Taste)

```

=====
====          S E R V I C E R O U T I N E N          =====
=====

```

## \*\*\*\* KENNZIFFER 00: ANLAGENTYPISIERUNG

\*\*\*\*\*

```

Maximalausbau:
BA 11: TR 92      4 Ltgn. + 2 SUE./ 15 Tln.
BA 12: TM 92      max.12 Ltgn. / max.56 Tln.
                   (aber Ltgn.+Tln. max. 60 !!)
BA 13: TH 92      max.12 Ltgn. / max.56 Tln.
                   (aber Ltgn.+Tln. max. 60 !!)
BA 14: TW 92      2 Ltgn. + 1 SUE./ 10 Tln.
BA 15: integral 22 5 Ltgn. + 1 SUE./ 32 Tln.
* BA 16:          ==> Einstellung nach Kaltstart

```

Anmerkung: Sofern fuer einzelne Teilnehmer "Private Leitungen" als apparateigenen AUE vorgesehen werden, muessen diese bei der erlaubten Maximalanzahl von Ltgn. und ggf. SUE'n der jeweiligen Anlage mitgezahlt werden. Die Beschraenkung fuer die Anlagen mit maximal 60 Ports (als Summe der Anzahl AUE + Anzahl Tln.) ist dabei nach wie vor zu beachten.

Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

Achtung: Beim Umtypisieren werden d.entspr. Standard-Rufnummern in das Rufnummernspeicher-RAM geladen, dadurch gehen kundenspezifische Rufnummernumordnungen verloren!

## Bemerkungen zur Anlagentypisierung:

Nach Kaltstart der Anlage wird automatisch das Grundprogramm geladen und das Bit BA 16 (siehe oben ) als Kennzeichnung gesetzt. Das Grundprogramm gewaehrleistet den provisorischen Betrieb fuer die gesamte Anlage bei voller Erreichbarkeit aber mit den unspezifischen Berechtigungen der Standardklasse (Kennzeichnung in den einzelnen Kennziffernabschnitten mit den Berechtigungs-Bits vorgesetzten Markierungen "\*" bzw. "1").

Vor dem Programmieren der Anlage m u s s die Anlagentypisierung vorgenommen werden. Aufrufe anderer Kennziffern der Dateneingabe vor der Typisierung werden mit einem Doppelton abgewiesen.

Wurde eine falsche Typisierung vorgenommen, wird als Fehleranzeige eine Tonserie nach Betaetigung der T-Taste ausgegeben und der Vorgang muss wiederholt werden.

Nach richtiger Typisierung schaltet die Anlage kurz ab, um dann beim erneuten automatischen Start die typenspezifischen Daten, so auch die Standard-Rufnummern zu laden. Erst jetzt koennen andere Kennziffern der Dateneingabe aufgerufen werden um die kundenspezifische Programmierung vorzunehmen.

Die Kennziffer 00 ist vom Standardprogramm fuer Kundendateneingabe freigegeben. Nach Aufruf der Kennziffer 00, ohne umgelegten 5. Schalter auf der ZST, kann die Einstellung nur kontrolliert werden. Eine Aenderung des Anlagentyps ist dabei nicht moeglich.

\*\*\*\* KENNZIFFER 01: RUECKSETZEN BZW. KOPIEREN TLN/LTG  
\*\*\*\*\*

- \* BA 11: Keine Aenderung
  - BA 12: alle TLN wie TLN m.Adr.11  
=> aber nur hinsichtlich KZ 40-47,50,51,  
53-58,60-69 !
  - BA 13: alle LTG wie LTG 01 (gemaess KZ 70-78)
  - BA 14: Reset LTG-Ausbau/ Anlagenreset
  - BA 15: Funktionstasten fuer alle T 9 2 - Apparate  
bis ggf.TLN m.Adr.34,  
so wie beim "ersten" T92-App. der Anlage  
(T92-Apparat mit niedrigster Adresse).  
Dieser soll bereits entspr. programmiert sein.  
Funktionstasten fuer alle T K 9 2 - Apparate  
bis ggf.TLN m.Adr.34,  
so wie beim "erster" TK92-App. der Anlage  
(TK92-Apparat mit niedrigster Adresse)  
Dieser soll bereits entspr. programmiert sein.
  - BA 16: Reset aller allgemeinen CW-Speicher
  - BA 17: Reset aller individuellen CW-Speicher
  - BA 18: Rufnummernspeicher-RAM wie -ROM
- Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die gesetzten Lade- bzw. Ruecksetzbefehle kommen nur  
einmal beim Vorgang Uebernehmen mit T-Taste zur Wirkung.

\*\*\*\* KENNZIFFER 02: EINSTELLEN der TLN-BERECHTIGUNGS-KLASSEN  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN-RUF- Nr.

- \* 1 BA 11: Klasse 1 (Apparate mit Standard-Funktionen)
- 2 BA 12: Klasse 2 (Apparate mit Chef-Funktionen)
- 3 BA 13: Klasse 3 (Apparate mit Abfrage-Funktionen)
- 4 BA 14: Klasse 4 (Apparate mit allen Berechtigungen)

Ansehen : sofort nach Eingabe  
Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die Aktivierung einer Berechtigungs-Klasse bewirkt eine  
automatische Vorgabe von gewissen Berechtigungs-paketen  
fuer den entsprechenden Teilnehmer.  
Innerhalb der die Teilnehmerdaten betreffenden Abschnit-  
ten KZ40 bis KZ69 sind die durch die Berechtigungs-  
Klassen 1 bis 4 aktivierten Berechtigungs-Bits durch  
vorangesetzte Ziffern 1 bis 4 bzw. Ziffernfolgen wie  
zum Beispiel "1 34" entsprechend markiert.  
Die Berechtigungen koennen dann nach Bedarf nachtraeg-  
lich noch einzeln abgeaendert bzw. ergaenzt werden.  
Die hier vorgenommene Typisierung von Tln. durch Berech-  
tigungsklassen ist bei R-Tln. und speziell bei Apparaten  
T92,TK92 noch durch entsprechende Programmierung in KZ03  
u. ggf. KZ04 hinsichtlich Tastenfunktionen zu ergaenzen.

\*\*\*\* KENNZIFFER 03: PROGRAMMIERUNG VON FUNKTIONSTASTENGRUPPEN  
 \*\*\*\*\* NACH TYP DES EINLEGESTREIFENS (App.T92,TK92)  
 BZW. NACH TYP VON TWB UND DISPLAY (App. T40)

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (R-TLN m.Adr.11-34 )  
 ==> nur bis 24.Tln. !!

Achtung: R-Tln.mit Adr.ab 35 (ab 25.Tln.) koennen in KZ 03 einzeln  
 n i c h t programmiert werden. Alle R-Tln.m.Adr.ab 35 bekommen  
 a u t o m a t i s c h die gleiche Programmierung hinsichtlich  
 Streifen-Code bzw. Tastengruppenfunktions-Code, wie sie f. den  
 TLN m.Adr.34 (24. Tln.) in KZ 03 programmiert wurde.  
 (Inklusive etwaiger zusaetzlicher Programmierungen ueber KZ04!)

Streifen-Code	f. App. T92: eingesetzt als	Amt	Einlegestreifen auf Vordruck:
00	XX nur F2-Tastenfunktion vorgegeben!	X	VB 0399.0206
01	TW92 /Abfrage	2	0206
02	TW92 /Chef	2	0206
* 03	TR92 /Standard	4	0205
04	TR92 /Chef	4	0206
05	TM92 /Standard Oesterr.	6	0206
06	TM92 /Standard BRD	6	17.5278.0040 /deutsch
07	TM92 /Abfrage	6	VB 0399.0206
08	i22 /Abfrage	5	0206
09	i22 /Chef	5	0206

Streifen-Code	f. App. TK92 ohne TB-Modul: eingesetzt als	Amt	Einlegestreifen auf Vordruck:
00	XX nur F2-Tastenfunktion vorgegeben!	X	VB 0399.0207
10	TW92 /Chef	2	0207
* 11	TR92 /Chef	4	0207
12	TM92 /Chef	6	0207
13	TM92 /Standard Oesterr.	12	0207
14	TM92 /Standard BRD	12	17.5277.0052/ 1M
	zusaetzlich nachzubeschriften:		
	oberer Streifen	8.Taste	1.Ebene: "Rufum."
	" "	8. "	2.Ebene: "Progr."
	unterer Streifen	8.Taste:	statt "F" "F2"
15	TM92 /Chef	12	VB 0399.0207
16	i22 /Abfrage	6	0207

Streifen-Code	f. App. TK92 mit TB-Modul: eingesetzt als	Amt	Einlegestreifen auf Vordruck:
22	XX nur F2-Tastenfunktion und TB-Ein/Aus vorgegeben!	X	VB 0399.0208
23	TW92 /Chef m. TB	2	VB 0399.0208
* 24	TR92 /Chef m. TB	4	0208
25	TM92 /Chef m. TB	6	0208
26	TM92 /Stand.Oest.m.TB	12	0208
27	TM92 /Chef m.TB	12	0208
28	i22 /Abfrage m.TB	6	0208

Anmerkung: Auf den Vordrucken m.d.Einlegestreifen (Variantenkarten)  
 ist bei d. einzelnen Streifen jeweils der zugehoerige Streifen-  
 Code in Klammern angefuehrt. (Siehe Anhangblaetter Anh.Bl.1..4)

Tastengruppen- funktions-Code:	in Anwendung gebracht bei R-Apparate T40 vom Typ:			bewirkt Tastenfunktion TWB-Pos.<Zeile/Spalte>
	Typ /Amt	TWB	Display	
17	TR40 4	4	4/11-25	o (WW), * (CW), A (PL) <2/3> <2/4> <2/5>
17	TR40 4	8	8/1-12	o (WW), * (CW), A (PL) <2/3> <2/4> <2/5>
18	TM40 6	6	6/1-12	o (WW), * (CW), A (PL) <1/4> <2/4> <2/5>
19	i22 6	6	6/1-12	o (WW), * (CW), S (N1) <1/4> <2/4> <2/5>
20	TM40 8	8	8/1-12	* (CW) <2/5>
21	TM40 8	8	8/1-12	A (PL) <2/5>

WW..Wahlwiederholung  
 CW..Codewahl  
 N1.."Nachtschaltung 1"  
 PL.."Private Leitung"

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles  
           Weiterschalten  
           mit U-Taste  
           / K-Taste  
 Loeschen : C-Taste  
 Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

Anmerkung: Bei Apparaten T92, TK92 wird beim Ansehen, sofern beim  
 eingegebenen Tln. nachtraeglich noch einzelne Funktions-  
 tasten gem. KZ04 umprogrammiert wurden, hinter dem ange-  
 zeigten Streifencode noch "And." (fuer Aenderung) zur  
 Anzeige gebracht.

Bemerkungen zur Programmierung nach KZ 03:  
 Sofern in der Anlage R-Tln. mit Adressen ab 35 vorhanden  
 sind, fuer deren automatische Programmierung hinsichtlich  
 Streifen-Code bzw. Tastengruppenfunktions-Code die Pro-  
 grammierung von TLN m.Adr.34 (24.Tln.) massgeblich ist,  
 muss deshalb TLN m.Adr.34 unbedingt ein entsprechender  
 R-Tln. sein, um die "Muster-Rolle" erfuellen zu koennen.

Als Ergaenzung zur Einlegestreifen-Programmierung fuer  
 z.B. Chef- bzw. Abfrageapparate ist eine entsprechende  
 Berechtigungsklassen-Programmierung (fuer z.B. Chef- bzw.  
 Abfragefunktionen) in KZ 02 durchzufuehren, um die not-  
 wendigen zugehoerigen Berechtigungen zu aktivieren.

Damit ist dann gewaehrleistet, dass alle durch den jewei-  
 ligen Einlegestreifen definierten Tastenfunktionen und  
 die damit verbundenen Leistungsmerkmale auch ausgefuehrt  
 werden koennen.



\*\*\*\* KENNZIFFER 04: PROGRAMMIEREN EINZELNER FUNKTIONSTASTEN  
\*\*\*\*\* gegebenenfalls (bei App. T92,TK92) in 2 Ebenen

==> v. Apparaten T40 n i c h t programmierbar!

EINGEBEN: TLN - RUF-Nr. (R-TLN mit Adr.11-34)  
==> nur bis 24.Tln. !!

Achtung: R-Tln.mit Adr.ab 35 (ab 25.Tln.) koennen in KZ 04  
einzeln n i c h t programmiert werden.  
Alle R-Tln. mit Adr. ab 35 bekommen a u t o m a -  
t i s c h die gleiche Programmierung hinsichtlich  
Funktionstasten, wie sie fuer den TLN m.Adr.34  
(24.Tln.) in KZ 04 programmiert wurde.  
(Wobei ueber KZ 03 programmierte Funktionstasten-  
gruppen auch miteinbezogen werden!)

Vorbemerkung: Wenn eine FUNKTIONSTASTE in 2.Ebene angesprochen wer-  
den soll, ist jeweils vorher die Taste F2 zu druecken  
um vorbereitend fuer den naechsten Funktionstasten-  
druck die Umschaltung auf die 2.Ebene vorzunehmen.  
(Quittierung dafuer ist die Anzeige "F2" im Display!)

==> ANSEHEN:  
Eingeben: FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)  
-> Anzeige der Programmnr. im Display ,  
(etwaige Anzeige "F2" f.2.Ebene verschwindet)  
Ansehen beenden: mit Taste T  
oder gleicher FUNKTIONSTASTE  
(ggf.wieder vorher Taste F2)  
(Kopieren auf sich selbst!!)

==> AENDERN:  
Eingeben: PROGRAMM-NR. u.danach  
FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)  
Anzeige der Programmnr. verschwindet.  
(ebenso verschwindet etwaige Anzeige  
"F2" fuer 2.Ebene)  
Uebernehmen der Programm-Nr. ist damit erfolgt

==> KOPIEREN:  
Achtung! Es besteht die Gefahr des unbeabsichtigten  
Kopierens wenn "Ansehen" nicht korrekt be-  
endet wird u. anschliessend neue Funktions-  
taste gedrueckt wird.

Eingeben: als Geber:  
FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)  
-> Anzeige der Programmnr. im Display  
(etwaige Anzeige "F2" f.2.Ebene verschwindet)  
jetzt als Empfaenger:  
FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)  
Anzeige der Programmnr. verschwindet.  
(ebenso verschwindet etwaige Anzeige  
"F2" fuer 2.Ebene)

Uebernehmen der Programm-Nr. durch die empfangende  
Funktionstaste ist erfolgt.

==> BEENDEN der Programmiermoeglichkeit  
f.den eingegebenen TLN.: Taste T

Bemerkungen ueber die FUNKTIONSTASTE F2:

Die Programmierung der Funktionstaste F2 ist vorgegeben mit Progr.Nr. 02 in 1.Ebene und Progr.Nr. 01 in 2.Ebene. Die Tastenfunktion Progr.Nr. 02 (wie b.Funktionstaste F2 in 1.Ebene) bewirkt auch innerhalb KZ04 nur die vorbereitende Umschaltung auf die 2.Ebene fuer den naechsten Funktionstastendruck und wirkt beim Ansehen, Aendern u.Kopieren **n i c h t** als Markierung fuer sich selbst (fuehrt **n i c h t** zur uebernahme).

Daher ist beim ANSEHEN ein Auslesen der Progr.Nr.02 unmoeglich!

- ==> SONDERFALL fuer AENDERN v.TASTENFUNKTION 02  
(z.Beispiel f. FUNKTIONSTASTE F2 in 1.Ebene):  
Eingeben: PROGRAMM-NR. u.danach  
          FUNKTIONSTASTE F2 -> Anzeige "F2"  
uebernahme: erfolgt hier durch Druecken v.Taste T (!!)  
          Anzeigen Progr.Nr und F2 verschwinden  
          (zugl. Beenden d.Programmiermoegl.f.eingegebenen Tln.)
- ==> SONDERFALL fuer KOPIEREN auf FUNKT.TASTE m.Progr.Nr.02  
          als Empfaenger (z.B. FUNKT.TASTE F2 in 1.Ebene):  
          (Vorgangsweise wie beim Aendern, siehe oben)

Diese Moeglichkeit des ueberschreibens der Tastenfunktion 02 durch uebernahme mittels Taste T kann angewendet werden, um Berichtigungen durchzufuehren. Es besteht aber natuerlich auch die Gefahr, dass auf diese Weise ungewollt Aenderungen vorgenommen werden und die Taste F2 ihre Umschaltefunktion verliert.

Die Tastenfunktion Progr.Nr.01 (wie bei Funktionstaste F2 in 2.Ebene) bewirkt nur die Ruecknahme der eingeleiteten vorbereitenden Umschaltung auf 2. Ebene und verhaelt sich in KZ04 beim Ansehen, Aendern und Kopieren normal.

PROGRAMMNUMMERN

(als Code f. d. diversen programmierbaren Tastenfunktionen)

Anmerkung: Die Leitungstasten L.. (bzw. A..) haben automatisch in 1. Ebene die Programmnummer 00 und koennen, sofern von der Anlagenbestueckung her dort Leitungen aufliegen, bezueglich Tastenfunktion in der 1.Ebene nicht wirksam umprogrammiert werden (Vorrang d.Leitungsanschaltfunktion!) Nur mittels Programmnummer 43 kann ggf. gezielt auch die Leitungsanschaltfunktion f. einzelne Tasten stillgelegt werden.

- 00 = KEINE FUNKTION (AUSSER GGF. LEITUNGSANSCHALTUNG)
- "F2"           01 = UMSCHALTUNG AUF EBENE 1
- "F2"           02 = UMSCHALTUNG AUF EBENE 2
- "Progr."       03 = DATENEINGABE
- "Display um." 04 = DISPLAY-UMSCHALTUNG (nur b.App.T92)
- 05 = nicht belegt
- 06 = SONDERTASTE ZUM EIN/AUSSCHALTEN VON OUT1  
                  DER LP. TSR (Bedingung: neue Lp. TSR, KZ53/BA15)
- "TEL"           07 = SONDERTASTE ZUM EIN/AUSSCHALTEN VON OUT2  
(ueblicherw.)   DER LP. TSR (Bedingung: neue Lp. TSR, KZ54/BA15)
- 08 = SONDERTASTE z.EINSCHALTEN OUT1 WAEHREND TASTENDR.  
                  DER LP. TSR (Bedingung: neue Lp. TSR, KZ53/BA15)
- 09 = SONDERTASTE z.EINSCHALTEN OUT2 WAEHREND TASTENDR.  
                  DER LP. TSR Bedingung: neue Lp. TSR, KZ54/BA15)

"Rufum."	10 =	EINLEITEN DER RUFUMSCHALTUNGEN (RUFUMLEITUNGEN/ ANRUFSCHUTZ/ALLGEM.ANRUF/NACHTSCHALTUNG), EIGENZUWEISUNG UND AUSSENWECKER-SCHALTEN
"Rufum.lösch."	11 =	LOESCHEN DER RUFUMSCHALTUNGEN (RUFUMLEITUNGEN/ ALLGEM.ANRUF/ANRUFSCHUTZ/NACHTSCHALTUNG)
"Eigenzuweis."	12 =	EIGENZUWEISUNG
"Follow me"	13 =	RUFUMLEITUNG FOLLOW ME
"Anrufschutz"	14 =	ANRUFSCHUTZ INTERN (OPTISCH UND AKUSTISCH)
"Allgem.Anruf"	15 =	ALLGEMEINER ANRUF (GENERALRUF)
"Codeschloß"	16 =	EINLEITEN d.EINGABE f.ELEKTRONISCHES CODESCHLOSS
"Tagschaltung"	17 =	TAGSCHALTUNG
"Nacht1"	18 =	NACHTSCHALTUNG 1
"Nacht2"	19 =	NACHTSCHALTUNG 2
"Übergabe"	20 =	ZUTEILEN / UEBERGEBEN
"Priv.Ltg."	21 =	PRIVATE LEITUNG
"Rückruf"	22 =	AUTOMATISCHEN RUECKRUF EINLEITEN
"Musik"	23 =	HINTERGRUNDMUSIK (BACKGROUND MUSIC)
"Terminliste"	24 =	LISTENAUSDRUCK DER TERMINE/WECKZEITEN
"Notiz"	25 =	NOTIZ / EINLEITEN INDIVIDUELLE CODEWAHL (KURZWahl)
"Termin"	26 =	TERMIN
"Gebühren"	27 =	GEBUEHRENAZEIGE/BELEG MIT/OHNE LOESCHEN
"Geb.lösch."	28 =	GEBUEHRENAUSGABE MIT LOESCHEN
"Gespr.Geb."	29 =	GEBUEHRENAZEIGE LEITUNG (LETZTES GESPRAECH)
"Internruf"	30 =	ABSCHALTUNG DER AKUST. INTERNRUFE
"Türöffner"	31 =	TUEROEFFNER
"Tonband TB"	32 =	TONBANDMODE (TK92-APP. / darf nur in 1.Ebene der FU13 <Pos.: 1.Zeile,7.Taste> plaziert werden!)
	33 =	BTX- MODE
☉	34 =	WAHLWIEDERHOLUNG (T40-APP.)
✳	35 =	CODEWAHL/KURZWahl (T40-APP.)
"Nachricht"	36 =	NACHRICHT (MESSAGE WAITING)
	37 =	nicht belegt
"Außenwecker"	38 =	AUSSENWECKER AUS/EIN (Bedingung: neue Lp. TSR, KZ53/BA17od.BA18)
	39 =	SONDERTASTE ZUM EIN/AUSSCHALTEN VON OUT1 DER LP. UAUE (Bedingung: KZ80/BA17)
	40 =	SONDERTASTE ZUM EIN/AUSSCHALTEN VON OUT2 DER LP. UAUE (Bedingung: KZ81/BA17)
	41 =	SONDERTASTE z.EINSCHALTEN OUT1 WAEHREND TASTENDR. DER LP. UAUE (Bedingung: KZ80/BA17)
	42 =	SONDERTASTE z.EINSCHALTEN OUT2 WAEHREND TASTENDR. DER LP. UAUE (Bedingung: KZ81/BA17)
	43 =	LEITUNGSANSCHALTE-FUNKT. STILLGELEGT/KEINE FUNKT.
	44 =	GEH. BELEGUNG BUENDEL 1
	45 =	GEH. BELEGUNG BUENDEL 2
	46 =	GEH. BELEGUNG BUENDEL 3
	47 =	GEH. BELEGUNG BUENDEL 4
	48 =	nicht belegt
	49 =	nicht belegt
"Durchsage"	50 =	DURCHSAGE ALLGEMEIN/INDIVIDUELL
"Durchsage1"	51 =	DURCHSAGE GRUPPE 1
"Durchsage2"	52 =	DURCHSAGE GRUPPE 2
"Durchsage3"	53 =	DURCHSAGE GRUPPE 3
"Durchsage4"	54 =	DURCHSAGE GRUPPE 4
"Durchsage5"	55 =	DURCHSAGE GRUPPE 5
"Durchsage6"	56 =	DURCHSAGE GRUPPE 6

Bemerkungen zur Programmierung nach KZ 04:

Sofern in der Anlage R-Tln. mit Adressen ab 35 vorhanden sind, fuer deren automat. Programmierung hinsichtlich Funktionstasten-Programmnummern die Programmierung von TLN m.Adr.34 (24.Tln.) massgeblich ist, muss deshalb TLN mit Adr.34 unbedingt ein entspr. R-Tln. sein, um die "Muster-Rolle" erfuellen zu koennen.

\*\*\*\* KENNZIFFER 05: PROGRAMMIEREN VON SCHLOSSNUMMER BZW.  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* PASSNUMMER FUER ELEKTRONISCHES CODESCHLOSS  
\*\*\*\*\* WIEDERFREISCHALTEN VON ABGESCHLOSSENEN APPARATEN

=> v. Apparaten T40 n i c h t programmierbar!

Eingeben : TLN - RUF-Nr. (nur R-TLN T92,TK92,  
fuer Passnummer allein:  
auch W-TLN m.neuer Lp.TSW)

Auslesen von Schlossnummer des T92,TK92 -Apparates:  
nicht moeglich!

Auslesen von Schlosskarte:  
durch Stecken der Schlosskarte

Auslesen von Passnummer:  
ggf. zunaechst loeschen von ausgelesener  
Schlosskartenummer mittels C-Taste.  
Umschaltung auf Passnummern-Auslesen  
mittels R-Taste

Loeschen : C-Taste  
zum Loeschen einer Auslese-Anzeige vor dem Aendern  
oder ggf.vor dem Umschalten auf Passnummern-Auslesen  
sowie als Korrektur der Eingabe vor dem Uebernehmen

Eingeben bzw. Aendern:  
mittels Waehltasten

und zwar: Passnummer und f.App. T92,TK92  
zugleich Schlossnummer 000...255  
=> ggf. vorher zum Mitprogrammieren  
Schlosskarte stecken!  
bei aufgerufenen W-TLN nicht moeglich!

oder: nur Passnummer 256...998  
(Schlossnummer bei App.T92,TK92  
bleibt dabei ungeaendert bestehen!)

oder: Freischaltenummer 999

Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die Eingabe der Freischaltenummer 999 bewirkt das Wiederfreischalten eines abgesperrten Apparates. Die Programmierung der Schlossnummer wird fuer den aufgerufenen R-Apparat zugleich auch als Passnummer wirksam sowie ggf. auch fuer die am programmierenden Apparat gesteckte Schlosskarte.

\*\*\*\* KENNZIFFER 06: DATUM UND UHRZEIT STELLEN

\*\*\*\*\*

Eingabefolge: YYMMDDHHMMSS (Jahr/Monat/Tag/Std/Min/Sek)

kein Auslesen vorgesehen!

Eingeben (Ersteingabe od. Aendern): Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 07: RUFNUMMERNZUORDNUNG-AKTIVIERUNG

\*\*\*\*\*

\* BA 11: fest (ROM)

BA 12: frei (RAM)

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\* KENNZIFFER 08: UMORDNEN DER RUFNUMMERN- UND

\*\*\*\*\* LEISTUNGSMERKMALE-KENNZIFFERN (1 bis 3stellig!)

Eingeben: TLN - A d r e s s e !! (11...66)

bzw. Leistungsmerkmal-Kennziffer

LM-KZ -Adresse (70 bis 99 und 0 <als 00!!>)

==> siehe entspr. Uebersicht

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles  
Weiterschalten  
mit U-Taste

Loeschen : C-Taste / K-Taste

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen : T-Taste

Bemerkung: Die programmierte Rufnummernumordnung wird erst dann aktiv, wenn in KZ 07 BA 12 gesetzt ist.  
Werden irrtuemlich mehreren Tln.-Adressen oder LM-KZ - Adressen gleiche Rufnummern bzw. LM-KZ zugeordnet, kommt diese Zuordnung nur fuer die niedere Adresse zur Wirkung, die hoehere Adresse ist dann nicht erreichbar!

UEBERSICHT der TEILNEHMERADRESSEN

1. WANDGEHAEUSE	ZST   11   13   15   17   19   21   EXP
	12   14   16   18   20   22   1/2
2. WANDGEHAEUSE	EXP   23   25   27   29   31   33   EXP
	1/2   24   26   28   30   32   34   2/3
3. WANDGEHAEUSE	EXP   35   37   39   41   43   45   EXP
	2/3   36   38   40   42   44   46   3/4
4. WANDGEHAEUSE	EXP   47   49   51   53   55   57   EXP
	3/4   48   50   52   54   56   58   4/5
5. WANDGEHAEUSE	EXP   59   61   63   65
	4/5   60   62   64   66

UEBERSICHT DER STANDARD - TLN-RUFNUMMERN

---

BEI ANLAGEN TR 92, TM 92, TH 92, TW 92:

Die Standard - Tln.-Rufnummern sind gleich den Tln.Adressen:

ANLAGE TR 92: (max. 15 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 25  
 TM 92: (max. 56 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 66  
 TH 92: (max. 56 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 66  
 TW 92: (max. 10 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 20

BEI ANLAGEN integral 22: (max. 32 Tln.)

Die den Tln.Adressen zugeordneten Standard-Tln.-Rufnummern lauten wie folgt:

Tln.Adresse 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,  
 Tln.-Rufnr. 10, 50, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29,

Tln.Adresse 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34,  
 Tln.-Rufnr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41,

Tln.Adresse 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42  
 Tln.-Rufnr. 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49

UEBERSICHT der STANDARD - LM-KENNZIFFERN

---

	LM-KENNZIFFER		ADRESSE
	KZ 70	8.Sammelanschluss	70
	KZ 71	7. "	71
	KZ 72	6. "	72
	KZ 73	5. "	73
	KZ 74	4. "	74
	KZ 75	3. "	75
	KZ 76	2. "	76
	KZ 77	1. "	77
	KZ 78	Einleiten Eingabe Minibar-Status	78
	KZ 79	Einleiten Eingabe Room-Status	79
xo	KZ 80	Loeschen aller Rufumleitungen	80
xo	KZ 81	Durchsage zu R-Apparaten (T40,T92,TK92)	81
xo	KZ 82	Einleiten Rufumleitg.variabel,Anrufschutz	82
xo	KZ 83	Einleiten Rufumleitung Follow me	83
xo	KZ 84	Einleiten des Heranholens von Anrufen	84
xo	KZ 84	Aufschalten (nach Internruf z.bes.Teiln.)	"
o	KZ 85	Einleiten Eingabe f.Elektron.Codeschloss	85
xo	KZ 85	Automatischer Rueckruf (nach Internruf zu besetztem Teiln.)	"
x	KZ 86	Einleiten Weckzeiteingabe	86
xo	KZ 87	Einleiten Externkonferenz	87
x	KZ 88	Einleiten Programmierung Codewahl (Kurzwahl) individuell	88
	KZ 89	Rueckfrage in der Erstnebenstellenanlage	89

xo	KZ 90	Abfrage Amtsruf (ggf.Abfrage Ringruf)	90
	KZ 91	Beleg. 1.Amtsbuendel f.man.Externwahl	91
	KZ 92	" 2. "	92
	KZ 93	" 3. "	93
	KZ 94	" 4. "	94
	KZ 95	Beleg. 1.Amtsbdl.f.Codewahl od.Wahlwied.	95
	KZ 96	" 2. "	96
	KZ 97	" 3. "	97
	KZ 98	" 4. "	98
	KZ 99	Beleg. 1.Amtsbdl.zugl.mit Wahlwiederhlg.	99
	KZ 0	Beleg. 1.Amtsbuendel f.man.Externwahl (einstellig! entspricht sonst KZ91)	00 !!

Bemerkungen:

Die LM-Kennziffern sind f.die W-Apparate generell gueltig.  
Fuer die R-App. T92 u.TK92 sind LM-KZ mit x ungueltig,  
fuer die R-Apparate Typ T40 sind LM-KZ mit o ungueltig.

Fuer die W-MFV-Apparate koennen durch KZ13/BA18 die  
LM-KZ \*0 - \*9 und #0 - #9 aktiviert werden, welche die  
gleiche Funktion wie die LM-KZ 80 - 89 und 90 - 99 haben.  
Diese "\*" und "# LM-KZ" koennen durch Rufumordnung n i c h t  
veraendert werden.

\*\*\*\* KENNZIFFER 09: FREIGEBEN GEWISSER KENNZIFFERN (KZ)  
\*\*\*\*\* FUER KUNDENEINGABE

Eingeben: Kennziffer der Dateneingabe (00-96)

BA 11: gesperrt  
BA 12: frei

\*

Grundeinstellung:

freie Kennziffern: 00 (dabei Aenderung nicht moeglich!)  
06,32,39,41,52,69,70,71,72,73,  
80,81,82,83,84  
alle anderen Kennziffern zunaechst gesperrt!

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Bedingung fuer Zugang zu den hier freigegebenen KZ, ist  
das gesetzte Dateneingabebit KZ67/ BA11 pro Tln.  
Umlegen von Schalter S5 der Lp. ZST ist n i c h t  
erforderlich.

=====  
===== ANLAGENDATEN =====  
=====

\*\*\*\* KENNZIFFER 10: ANLAGENMERKMALE (1)

\*\*\*\*\*

- \* BA 11: Zuteilruf im Internrufrhythmus
- \* BA 12: Konferenzton
- \* BA 13: Aufschalteton
- BA 14: Sonderwaehlton
- BA 15: Halten max. 1 Externltg.
- \* BA 16: Aufschalten intern durch Abfragestelle  
(max. 5 Int.Konf.-Tln)
- BA 17: Konferenz mit 2 Externleitungen
- BA 18: Toneinblendung (ueber Lp. MOH) nach Weckruf  
=> dadurch entfaellt "Toneinblendung im Warte-  
zustand der Externleitungen" (Music on Hold)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 11: ANLAGENMERKMALE (2)

\*\*\*\*\*

- BA 11: Vorbelegen v. Leitungen/ Kurzwahl mit Vorbelegen  
(fuer den Tln. unwirksam, fuer den Extern-  
wahl b. HA aufgelegt, KZ66/ BA16, aktiv ist)
- BA 12: Sammelanschluss: zyklisches Suchen anstatt  
dem sonst gueltigen hierarchischen Suchen
- \* BA 13: Rufdopplung bei Eigenzuweisung
- BA 14: Waehlton aus MFR-Register
- BA 15: Notruf
- \* BA 16: Wahlverfahren "A+1" (bewirkt bei abgeh. Belegung  
v. MFV-App. auf AUE m. MFV nach Ausgabe d. letzten  
Wahlziffer unverzoegerte Durchschaltung z. Amt!)
- BA 17: Wahlausgabe nach CW-Pause erst nach erneutem WT **KZ3**
- BA 18: Sonderruf v. TRT f. einen Tln. (siehe KZ48/BA18)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 12: ANLAGENMERKMALE (3)

\*\*\*\*\*

- BA 11: Rufumleitung mit Kettenbildung
- \* BA 12: Leitungsbelegung mit Erdtaste/Flash
- BA 13: Allgemeiner Anruf (Generalruf)
- \* BA 14: Rueckfrage/Umliegen intern  
(Bedingung f. Internrueckfrage mit Erd- bzw.  
Flashtaste bei W-Tln. mit neuer Lp. TSW)
- BA 15: Eigenbelegtanzeige gehaltener Leitungen
- \* BA 16: Allgemeine Durchsage ueber freien IVW
- BA 17: Schnellere Bearbeitung der TSR-Teilnehmer

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste



\*\*\*\* KENNZIFFER 13: ANLAGENMERKMALE (4)  
 \*\*\*\*\*

- \* BA 11: Rufdopplung bei Rufweiterleitung
- BA 12: Geheime Rueckfrage
- BA 13: Wiederanruf Verursacher geheim
- BA 14: Wiederanruf: L-Anzeige fl. lgs.
- BA 15: Halten (LTG) erst nach Schutzzeit moeglich
- BA 16: Halten (LTG) erst nach Schutzzeit moeglich ueber Nachwahl (W-Teilnehmer m. IWK-Wahl)
- BA 17: Leitung ausloesen nach Ablauf der TE-Anschaltezeit gem. KZ17 (bei fehlendem Waehlton)
- BA 18: LM-Aktivierung fuer \*/# - Kennziffern anstelle der 80er- und 90er- LM-KZ (=> nur fuer W-Tln. m. MFV-Wahl)

Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 14: KONTROLLE CHECKSUMME  
 \*\*\*\*\* ANZEIGE DER SOFTWARE-KENNUNG

Die mit Checksummenvergleich erkannten Fehler werden als "Fehleranzahl+1" binaer indirekt durch zugleich sichtbar werdende BA - Anzeigen ausgewiesen

	Wertigkeit	
BA 11:	1	1 Fehler angezeigt
BA 12:	2	2 Fehler angezeigt
BA 13:	4	4 Fehler angezeigt
BA 14:	8	8 Fehler angezeigt
BA 15:	16	16 Fehler angezeigt
BA 16:	32	32 Fehler angezeigt
BA 17:	64	64 Fehler angezeigt
BA 12:	128	128 Fehler angezeigt

Anmerkung: Die FEHLERANZAHL ergibt sich als "Summe der angezeigten Fehler -1"

daher ist: BA 11 allein als Anzeige zu interpretieren als Fehleranzahl 0, dass heisst: KEIN FEHLER

Zusaetzliche Anzeige am Display der T92,TK92-App.:  
 Anzeige der SOFTWARE-KENNUNG  
 (SW-Sachnummer, SW-Ausgabe, SW-Datum)

Loeschen der Fehleranzeige: C-Taste / K-Taste  
 Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 15: WIEDERANRUF

\*\*\*\*\*

- \* BA 11: WA als Dauerruf beim Verursacher,  
Ausloesen nach Zeit (KZ16)
- BA 12: WA als Dauerruf bei der Abfragestelle,  
Ausloesen nach Zeit (KZ16)
- BA 13: WA als einmaliger 2 s - Ruf beim Verursacher,  
wenn dieser ein R-Tln. ist  
als Dauerruf beim Verursacher,  
wenn dieser ein W-Tln. ist  
Ausloesen nach Zeit (KZ16)
- BA 14: WA wie Internruf beim Verursacher  
Ausloesen nach Zeit (KZ16)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 16: WIEDERANRUFZEIT

\*\*\*\*\*

- BA 11: 10 s
- BA 12: 20 s
- BA 13: 40 s
- \* BA 14: 60 s
- BA 15: 120 s
- BA 16: 240 s
- BA 17: kein Ausloesen

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 17: FREIGABE EXTERNER WAHLAUSGABE

\*\*\*\*\* OHNE WAHLTONKONTROLLE DURCH TONERKENNER

- BA 11: 10 s nach Belegung der Externleitung
- BA 12: 20 s nach Belegung der Externleitung
- BA 13: 40 s nach Belegung der Externleitung
- BA 14: 60 s nach Belegung der Externleitung
- BA 15: 120 s nach Belegung der Externleitung
- BA 16: 240 s nach Belegung der Externleitung
- \* BA 17: keine Freigabe d.Wahlausgabe ohne WT-Kontrolle

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Erst sobald eine AUE nach der Einschaltung der Anlage bei abgehender Belegung einen Waehlton ueber den Tonerkenner registrieren konnte, tritt fuer diese AUE die Kontrollfunktion des Tonerkenner in Zusammenhang mit der Wahlausgabe (wobei dann auch die Programmierung in KZ 17 beruecksichtigt wird) in Kraft.

\*\*\*\* KENNZIFFER 18: ZUTEILZEIT  
\*\*\*\*\*

\* BA 11: 10 s  
BA 12: 20 s  
BA 13: 40 s  
BA 14: 60 s  
BA 15: 120 s  
BA 16: 240 s

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 19: EINSTELLUNG AHS - MODUL  
\*\*\*\*\* (AHS: Anzeige und Hakenschalter)

BA 11: 1. TSR  
BA 12: 2. TSR  
BA 13: 3. TSR  
BA 14: 4. TSR  
BA 15: 5. TSR  
BA 16: 6. TSR  
BA 17: 7. TSR  
BA 18: 8. TSR

Aendern : Waehltasten  
Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Uebernehmen: T-Taste

Achtung: Wird vom programmierenden R-App. seine eigene TSR betreffende BA eingegeben, wird dieser App. dadurch abgeschaltet und kann nicht weiter programmieren!

\*\*\*\* KENNZIFFER 20: UNTERDRUECKUNG AHS - FUNKTIONEN  
\*\*\*\*\* (AHS: Anzeige und Hakenschalter)

BA 11: Teilnehmer 1  
BA 12: Teilnehmer 1,2  
BA 13: Teilnehmer 1...3  
BA 14: Teilnehmer 1...4  
BA 15: Teilnehmer 1...5  
BA 16: Teilnehmer 1...6  
BA 17: Teilnehmer 1...7  
BA 18: Teilnehmer 1...8

Aendern : Waehltasten  
Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 21: ANZAHL DER RUFWEITERLEITUNG  
\*\*\*\*\*

BA 11: keine Rufweiterleitung  
BA 12: Weiterleitung mit 2. Ruf  
BA 13: Weiterleitung mit 3. Ruf  
\* BA 14: Weiterleitung mit 4. Ruf  
BA 15: Weiterleitung mit 5. Ruf  
BA 16: Weiterleitung mit 6. Ruf  
BA 17: Weiterleitung mit 7. Ruf  
BA 18: Weiterleitung mit 8. Ruf

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 22: RUFWEITERLEITUNGSZEIT  
\*\*\*\*\*

BA 11: 10 s  
BA 12: 20 s  
BA 13: 40 s  
BA 14: 60 s  
BA 15: 120 s  
BA 16: 240 s  
\* BA 17: keine Rufweiterleitung

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 23: RUFUEBERWACHUNGSZEIT  
\*\*\*\*\*

\* BA 11: 7 s  
BA 12: 12 s

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 24: AKTIVBELEGUNGS-SPERRZEIT  
\*\*\*\*\*

BA 11: 0,1 s  
BA 12: 0,7 s  
\* BA 13: 1,5 s  
BA 14: 3,0 s  
BA 15: 6,0 s

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 25: DURCHWAHL

\*\*\*\*\*

- BA 11: keine Durchwahl
- \* BA 12: Abwurf bei Durchwahl zu bes. W-Tln
- \* BA 13: Abwurf bei Durchwahl zu bes. R-Tln

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 26: INTERNRUF

\*\*\*\*\*

- BA 11: gesp.: wenn Tln. schon intern gerufen wird od. selbst intern ruft od. Interngespr. fuehrt (auch in Rueckfrage)
- \* BA 12: gesp.: wenn Tln. HA abgehoben hat oder schon intern gerufen wird
- BA 13: gesp.: in all den Faellen wie bei BA11, u.auch wenn Tln. Amtsgespr. fuehrt, sofern ruf.Tln. nicht Abfr.St. f.diese AUE ist.
- BA 14: gesp.: in all den Faellen wie bei BA11, u.auch wenn Tln. Amtsgespr. fuehrt, sofern sich ruf.Tln. nicht in Rueckfr.befindet.

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 27: RUFRRHYTHMUS EXTERN

\*\*\*\*\*

- BA 11: wie ank. Ruf  
=> darf bei Einsatz von DW0e od.DW12 nicht gesetzt werden!
- \* BA 12: 1 s ein, 1 s aus
- BA 13: 1 s ein, 2 s aus
- BA 14: 1 s ein, 4 s aus

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 28: UART-BAUDRATE

\*\*\*\*\* DRUCKERSCHNITTSTELLEN-EINSTELLUNG (1)

- BA 11: 300 Baud
- BA 12: 600 Baud
- BA 13: 1200 Baud
- BA 14: 2400 Baud
- BA 15: 4800 Baud
- BA 16: 9600 Baud
- \* BA 17: Kein Drucker (GDV)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Muss mit Einstellung am DRUCKER ident sein!

\*\*\*\* KENNZIFFER 29: UART-MODE

\*\*\*\*\* DRUCKERSCHNITTSTELLEN-EINSTELLUNG (2)

	Zeichenlaenge:	5 bit	6 bit	7 bit	8 bit
	BA 11:	0	1	0	1
*	BA 12:	0	0	1	1
	Paritaet:				
*	BA 13:	0= disable / 1= enable			
	Paritaetspruefung:				
*	BA 14:	0= odd (ungerade) / 1= even (gerade)			
	Anzahl d.stop-bits:	keines	1 bit	1,5 bit	2 bit
*	BA 15:	0	1	0	1
	BA 16:	0	0	1	1

Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Muss mit Einstellung am DRUCKER ident sein!

\*\*\*\* KENNZIFFER 30: CODEWAHLPAUSEN

\*\*\*\*\* FUER ALLGEMEINE UND INDIVIDUELLE CODEWAHL

\* BA 11: 1 s  
 BA 12: 2 s  
 BA 13: 3 s  
 BA 14: 4 s  
 BA 15: 5 s  
 BA 16: 6 s  
 BA 17: 7 s  
 BA 18: 8 s

Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Sofern Bit KZ11/BA17 gesetzt ist, wird die eingestellte CODEWAHL-PAUSENZEIT ignoriert und die Ausgabe des Code-wahlzieles erst mit erneutem Waehlton fortgesetzt!

\*\*\*\* KENNZIFFER 31: INDIVIDUELLE CODEWAHL (KURZWAHL)

\*\*\*\*\*

BA 11: fuer die ersten 12 Tln. (mit den Adr.11-22)  
 je max. 24 Ziele  
 nur bei TK92 App. je 24 Ziele moeglich  
 bei T92 App.: nur je 12 Ziele  
 bei T40 App.u.W-App.: nur je 10 Ziele

\* BA 12: fuer die ersten 24 Tln. (mit den Adr.11-34)  
 je max. 12 Ziele  
 nur bei TK92,T92 App.: je 12 Ziele moegl.  
 bei T40 App. u.W-App.: nur je 10 Ziele

BA 13: fuer die ersten 48 Tln. (mit den Adr.11-58)  
 je max. 6 Ziele


Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 32: EINGABE DER ALLGEMEINEN CODEWAHLZIELE  
 \*\*\*\*\* LOESCHEN EINES ALLGEMEINEN CODEWAHLZIELES  
 \*\*\*\* ZIELTASTE Z.:  
 \*\*\*\*\*

Eingeben: allgem. CW-ZielNr. (10...89)  
 oder vom App. TK92 aus auch:  
 entspr. Zieltaste Z.. (in 2 Ebenen)

Ansehen: sofort nach Eingabe / serielles  
 (b.T92,TK92 nur bis Weiterhalten  
 zur 17.Stelle!) mit U-Taste

Loeschen: C-Taste / K-Taste

Aendern (nach Loeschen) bzw. Ersteingabe:  
 (max. 19 Stellen inkl. Pausen, Erdrel.)  
 Waehltasten,  
 fuer "Erdrelais+Pause": R-Taste  
 fuer "Pause":  (WW) -Taste / U-Taste

/ Anzeige der zuletzt  
 eingegebenen Ziffer

Anzeige von "Erdrelais+Pause": "r" / BA10+BA12  
 (bzw.BA20+BA22)

Anzeige von "Wahlpause" : "\_" / BA10+BA11  
 (bzw.BA20+BA21)

Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Vom TK92-Apparat aus, kann die Programmierung der  
 ersten 60 allgem. Codewahlziele (10..69) statt mit  
 "KZ 32 u.danach CW-ZielNr." mit der entspr. Zieltaste  
 "Z.." (von Ebene 1 bzw.2) eingeleitet werden.  
 Dauer der programmierten Codewahl-Pausen gemaess KZ30.  
 (Sofern Bit KZ11/BA17 gesetzt: CW-Pause so lange, bis  
 erneut Waehlton erkannt wird!)

\*\*\*\* KENNZIFFER 33: ANZAHL DER MOEGLICHEN CODEWAHLZIELE  
 \*\*\*\*\* (ALLGEMEINE CODEWAHL / KURZWAHL)

BA 11: 10 Ziele  
 BA 12: 20 Ziele  
 BA 13: 30 Ziele  
 BA 14: 40 Ziele  
 BA 15: 50 Ziele  
 BA 16: 60 Ziele  
 BA 17: 70 Ziele  
 \* BA 18: 80 Ziele

Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die Freigabe der allgemeinen Codewahl pro Tln.  
 erfolgt generell ueber KZ61/ BA13 bzw.  
 ggf. selektiv ueber KZ44/ BA11 - BA18

\*\*\*\* KENNZIFFER 34: KOPPELFELDAUSBAU  
\*\*\*\*\*

BA 11: 20 Spalten  
BA 12: 15 "  
BA 13: 13 "  
BA 14: 10 "  
\* BA 15: 05 "

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Nach einem kalten Reset (Kaltstart) wird der  
Mindestausbau fuer das Koppelfeld eingestellt:  
==> Anzahl d.Ltgn. + 1 f.Durchsage (event.+ 1 f.Musik) + 1 f.IVW  
Das Einstellen unter diesem Mindestausbau ist verhindert!

\*\*\*\* KENNZIFFER 35: PROGRAMMIERUNG VON  
\*\*\*\*\* SPERRWERK / FREIWERK / NOTRUF (1 - 4 stellig)

Eingeben : Sperrwerk-Nr.: 01-20  
Freiwerk-Nr.: 21-40  
Notruf-Nr.: 41

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles  
Weiterschalten  
mit U-Taste

Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 36: ANSCHLUSS VON V28-SCHNITTSTELLE DER ZST  
\*\*\*\*\* AN HOT COMP / GDV  
(nur f.ZST n. Schltg. 300-18.5272.1024 A1 od.2)

BA 11: Sofortausdruck im ZGDE-Format  
BA 12: Eingabe fuer Minibar-Status  
BA 13: Eingabe fuer Room-Status  
BA 14: Check in / Check out  
==> ACHTUNG vorher BRUECKUNG auf ZST aendern,  
SONST ANLAGENABSTURZ! (siehe Bemerkung)  
Zimmermaedchencode: 1stellig 2stellig 3stellig 4stellig  
BA 15: 0 | 0 | 1 | 1  
BA 16: 0 | 1 | 0 | 1

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Bevor man BA14 eingibt, ist unbedingt vorher auf der  
ZST-Leiterplatte folgende Brueckung umzustecken:  
bei ZST n. 300-18.5272.1024 A1 ... BR29 statt BR28  
bzw. bei ZST n. 300-18.5272.1024 A2 ... BR21 statt BR20  
(Siehe auch Skizzen auf dem Anhangblatt Anh.B1.5)



\*\*\*\* KENNZIFFER 37: RUFZEIT TERMIN-/WECKEINRICHTUNG  
\*\*\*\*\*

BA 11: 10 s  
BA 12: 20 s  
BA 13: 40 s  
\* BA 14: 60 s  
BA 15: 120 s  
BA 16: 240 s

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 38: BELEGUNGSZEIT MFR-WAHLAUFNAHMESATZ  
\*\*\*\*\*

\* BA 11: 5 s ==> DARF NICHT GEAEENDERT WERDEN!!  
BA 12: 10 s  
BA 13: 20 s  
BA 14: 30 s

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 39: ABFRAGE DER ANLAGENAUSBAUDATEN  
\*\*\*\*\*

Bei Apparaten T92, TK92:  
-----

Mit Anwaehlen der KZ 39 erscheint im Display numerisch die Anzahl der vorhandenen Amtsleitungen zweistellig ("AL") und die Summe der vorhandenen halb- und vollamtlichen Teilnehmer ("APP") ebenso zweistellig.

Bei Apparaten T40:  
-----

Bei App. mit Display BA1 - BA12 ist BA10 als "0" zu interpretieren.  
Bei App. mit Display BA11 - BA25 ist BA20 als "0" zu interpretieren,  
BA11 bis BA19 als "1" bis "9".  
Es muss seriell ausgelesen werden, wie in der Folge beschrieben:

- Nach Anwaehlen der KZ 39 mittels Waehltasten:
- => Anzeige der Zehnerstelle d.Anzahl d. vorhandenen Amtsleitungen.  
Weiterschalten: mit U-Taste.
  - => Anzeige der Einerstelle d.Anzahl d. vorhandenen Amtsleitungen.  
Weiterschalten: mit U-Taste.
  - => Anzeige der Zehnerstelle der Summe der vorhandenen halb- und vollamtlichen Teilnehmer.  
Weiterschalten: mit U-Taste.
  - => Anzeige der Einerstelle der Summe der vorhandenen halb- und vollamtlichen Teilnehmer.  
Verlassen der KZ 39: mit T-Taste.

=====

==== T E I L N E H M E R D A T E N =====

=====

Bemerkung: Fuer Apparate T92, TK92 besteht beim Programmieren in allen Kennziffernabschnitten, wo Tln.- Rufnummern einzugeben sind, das ist in KZ03 - 05, KZ40 - 69 , KZ 70 - 73 und KZ 79, eine zweite Moeglichkeit der Eingabe:

- b.App.T92: fuer die Tln.m.Adr.11-22 (die ersten 12 Tln.) durch Taste F2 u.danach Waehltasten 1-9,0,\*,#
- b.App.TK92: fuer die Tln.m.Adr.11-22 (die ersten 12 Tln.) durch die Linienzieltasten LZ1-LZ12 u. fuer die Tln.m.Adr.23-52 (13. bis 42.Tln.) durch die Zieltasten Z1-Z30

\*\*\*\* KENNZIFFER 40: AMTSBERECHTIGUNG

\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Vollamt
- BA 12: Halbamt
- BA 13: Nichtamt

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Hier sind die Grundberechtigungen pro Teilnehmer eingetragen, die auch bestehen bleiben, sofern ueber KZ41 eine befristete Berechtigungsumschaltung von Vollamt auf Halbamt fuer einen Teilnehmer zur Wirkung kommt.

\*\*\*\* KENNZIFFER 41: AMTSBERECHTIGUNGSUMSCHALTUNG

\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Vollamt
- BA 12: Halbamt
- BA 13: Nichtamt (nur als Anzeige beim Auslesen!)  
==> kann hier nicht eingegeben werden

Ansehen : sofort nach Eingabe  
Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Solange hier keine Umschaltung eingegeben wurde, werden beim Ansehen die ueber KZ40 eingetragenen Berechtigungen pro Tln. sichtbar.  
Es kann hier nur eine Berechtigungsumschaltung von Vollamt auf Halbamt vorgenommen werden, die daraufhin zur Wirkung kommt, obwohl die Grundberechtigung in KZ40 dort eingetragen bleibt.  
Im Zuge der Ruecknahme der Berechtigungsumschaltung (wieder ueber KZ41) ist dann zwar der Wechsel von Halbamt auf Vollamt moeglich, vorausgesetzt in KZ40 ist nach wie vor Vollamt eingetragen.

\*\*\*\* KENNZIFFER 42: BESCHRAENKUNG EXTERNWAHL  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: keine Beschraenkung  
BA 12: max. 5 Wahlziffern  
BA 13: max. 6  
BA 14: max. 7  
BA 15: max. 8  
BA 16: max. 9

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 43: GRUPPENZUORDNUNG FUER SPERRWERK / FREIWERK  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11: Sperrwerk 01 - 05  
BA 12: 06 - 10  
BA 13: 11 - 15  
BA 14: 16 - 20  
BA 15: Freiwerk 21 - 40

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 44: CODEWAHLBERECHTIGUNG FUER ZEHNERGRUPPEN  
\*\*\*\*\* (ALLGEMEINE CODEWAHL / KURZWAHL)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234	BA 11:	Ziele 10...19	frei
1234	BA 12:	Ziele 20...29	frei
1234	BA 13:	Ziele 30...39	frei
1234	BA 14:	Ziele 40...49	frei
1234	BA 15:	Ziele 50...59	frei
1234	BA 16:	Ziele 60...69	frei
1234	BA 17:	Ziele 70...79	frei
1234	BA 18:	Ziele 80...89	frei

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 45: BUENDELBEBECHTIGUNG FUER GEHENDEN EXTERNVERKEHR  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234	BA 11:	Buendel	1
1234	BA 12:		2
1234	BA 13:		3
1234	BA 14:		4

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 46: GRUPPENZUORDNUNG FUER KOMMENDEN INTERNVERKEHR  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234	BA 11:	Gruppe	1
	BA 12:		2
	BA 13:		3
	BA 14:		4
	BA 15:		5
	BA 16:		6
	BA 17:		7
	BA 18:		8

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 47: GRUPPENBERECHTIGUNG FUER GEHENDEN INTERNVERKEHR  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234	BA 11:	Gruppe	1
	BA 12:		2
	BA 13:		3
	BA 14:		4
	BA 15:		5
	BA 16:		6
	BA 17:		7
	BA 18:		8

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 48: SAMMELANSCHLUSSGRUPPEN INTERN  
und ggf. mit SA-GR.8 zugleich:  
\*\*\*\*\*  
ABFRAGESTELLE FUER TOR-SONDERRUF

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11:	SA	1	(Wahl KZ 77)
BA 12:	SA	2	(Wahl KZ 76)
BA 13:	SA	3	(Wahl KZ 75)
BA 14:	SA	4	(Wahl KZ 74)
BA 15:	SA	5	(Wahl KZ 73)
BA 16:	SA	6	(Wahl KZ 72)
BA 17:	SA	7	(Wahl KZ 71)
BA 18:	SA	8	(Wahl KZ 70)

=> sofern Bit KZ11/BA18 gesetzt ist:  
Der hier programmierten Tln. mit der  
niedersten Adresse wird dann zugleich  
zum Abfrageapparat fuer den Sonderruf  
der TRT (bei Ruf von der Torstelle)!

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Ob das Suchen innerhalb der Sammelanschlussgruppen  
hierarchisch oder zyklisch erfolgt, bestimmt das Bit  
KZ11/ BA12.

\*\*\*\* KENNZIFFER 49: WAHLVERFAHREN DER NETZAUSFALLAPPARATE  
\*\*\*\*\* (Programmierung von EE-Prom des NAP)

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur R-TLN. T92,TK92)

Auslesen des eingestellten Wahlverfahrens  
ist nicht moeglich!

MFV-Einstellung I WV-Einstellung

Einstellen Byte 1

Eingabe mit Waehltaste 8: BA18 setzen BA18 setzen  
BA18 wieder loeschen

Umschalten

o (WV) -Taste  
/ U-Taste

Einstellen Byte 2

Eingabe mit Waehltaste 8: BA18 setzen BA18 setzen  
BA18 wieder loesche

Uebernehmen

T-Taste

Bemerkung: Vorbedingung dafuer, dass ein Apparat T92 oder TK92 als Netzausfallapparat (NAP) eingesetzt werden kann, ist die Bestueckung mit dem NA-Modul (im Fach 2 des Apparates). Fuer den NAP ergibt sich im Netzausfallbetrieb unabhaengig vom programmierten Wahlverfahren eine Beschraenkung der Anzahl der waehlbaren Ziffern auf 5. Diese Beschraenkung ist aufgehoben, sofern am NAP waehrend der Wahl im Netzausfallbetrieb eine programmierte Schlosskarte steckt. Die R-Taste des NAP kann im Netzausfallbetrieb als Signaltaste mit Erdtastenfunktion aktiviert werden. (Durch Anschaltung von 0 Volt der Anlage an den NAP ueber die Steckeranschluss 6 der dann 6-poligen Apparat-Anschluss-Schnur). Dies gilt fuer beide Wahlverfahren. Flashtastenfunktion fuer die R-Taste im Netzausfallbetrieb ist nicht vorgesehen.

\*\*\*\* KENNZIFFER 50: AUSGABE DER GEWAEHLTEN RUFNUMMER  
\*\*\*\*\* (Gebuehrendrucker)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

2 BA 11: keine Ziffern  
BA 12: die 4 letzten Ziffern nicht  
1 34 BA 13: alle Ziffern

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 51: EINZELBELEG - BERECHTIGUNG  
\*\*\*\*\* (Gebuehrendrucker)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Einzelbeleg immer  
BA 12: Einzelbeleg nach Gebuehrenimpulsen (KZ93)  
BA 13: Einzelbeleg nach Zeit (KZ94)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 52: WECKZEIT / TERMINZEIT (4-stellig, HHMM)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles  
Weiterschalten  
mit U-Taste  
Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen : T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 53: PROGRAMMIERUNG OUT-1  
\*\*\*\*\* (der Leiterplatten TSW und TSR)

nur fuer neue Lp. TSW und TSR gueltig!

alter CAT-Ausgang, bei TSW max. 60mA belastbar  
bei TSR max. 30mA belastbar

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: keine Einstellung  
BA 12: GU  
BA 13: Gebuehrenzaebler  
BA 14: Schloss  
BA 15: manuell schaltbar mit Sondertaste (v. R-App.)  
(gem. KZ 04 / 06 od. 08)  
BA 16: Nachricht (Message waiting)  
BA 17: Aussenwecker fuer Externrufe  
(ggf. ueber Taste schaltbar KZ 04/ 38)  
BA 18: Aussenwecker fuer Extern- und Internrufe  
(ggf. ueber Taste schaltbar KZ 04/ 38)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 54: PROGRAMMIERUNG OUT-2  
\*\*\*\*\*  
(der Leiterplatten TSW und TSR)

nur fuer neue Lp. TSW und TSR gueltig!

alter AW-Ausgang, bei TSW max. 30mA belastbar  
bei TSR max. 30mA belastbar

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11: keine Einstellung  
BA 12: GU  
1 34 BA 13: Gebuehrensaezler  
BA 14: Schloss  
2 BA 15: manuell schaltbar mit Sondertaste (v. R-App.)  
(gemaess KZ 04 / 07 ==> ueblicherweise  
zur TBL-Ansteuerung genutzt !  
bzw. genaess KZ 04 / 09)  
BA 16: Hakenschalter  
BA 17: Amtsbelegtmarkierung  
(waehrend Gespraechsdurchschaltung  
aber nicht waehrend Rueckfragestellung)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 55: TONFREQUENZ FUER EXTERNRUFE  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur T92 - APP.)

BA 11: 218 Hz  
1234 BA 12: 437 Hz  
BA 13: 873 Hz

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 56: TONFREQUENZ FUER INTERNRUFE  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur T92 - APP.)

BA 11: 218 Hz  
1234 BA 12: 437 Hz  
BA 13: 873 Hz

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste



\*\*\*\* KENNZIFFER 57: WAHLVERFAHREN DER W-APPARATE  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur W-TLN)

1234 BA 11: IWV  
BA 12: MFV

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 58: LEISTUNGSMERKMAL KOMFORTTASTENBELEGUNG  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (W-MFV-App. mit Komforttasten)  
Eingeben: 1 - 4 (entspricht Komforttasten A - D)

LM - Code:

- 00 = KEINE EINSTELLUNG
- 01 = AMTSRUF-ABFRAGE
- 02 = AUFSCHALTEN
- 1234 C 03 = EINLEITEN RUFUMLEITUNG VARIABEL, ANRUFSCHUTZ
- 1234 B 04 = BELEGUNG MIT WAHLWIEDERHOLUNG BUENDEL 1
- 1234 A 05 = BELEGUNG FUER CODEWAHL (KURZWahl) BUENDEL 1
- 1234 D 06 = EINLEITEN EXTERNKONFERENZ
- 07 = AUTOMATISCHER RUECKRUF
- 08 = LOESCHEN ALLER RUFUMLEITUNGEN
- 09 = EINLEITEN DES HERANHOLENS VON ANRUFEN
- 10 = EINLEITEN RUFUMLEITUNG FOLLOW ME
- 11 = RUECKFRAGE IN ERSTNEBENSTELLENANLAGE
- 12 = EINLEITEN DURCHSAGE (ZU R-APP. T40,T92,TK92)
- 13 = EINLEITEN WECKZEITEINGABE
- 14 = EINLEITEN PROGRAMMIERUNG  
CODEWAHL (KURZWahl) INDIVIDUELL
- 15 = EINLEITEN EINGABE MINIBAR-STATUS
- 16 = EINLEITEN EINGABE ROOM-STATUS
- 17 = EINLEITEN EINGABE F. ELEKTRON. CODESCHLOSS

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles  
Weiterschalten  
mit U-Taste

Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 59: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 60: LEISTUNGSMERKMALE TLN (1)

\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Rufumleitung variabel
- 4 BA 12: Rufumleitung variabel - Verhinderung
- 1234 BA 13: Follow me
- 4 BA 14: Follow me - Verhinderung
- 1234 BA 15: Heranholen von Anrufen
- 4 BA 16: Heranholen von Anrufen Verhinderung
- 234 BA 17: Aufschalten extern/intern aktiv
- 2 4 BA 18: Aufschalteverhinderung extern/intern

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 61: LEISTUNGSMERKMALE TLN (2)

\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Wahlwiederholung
- BA 12: erweiterte Wahlwiederholung
- 1234 BA 13: allgemeine Codewahl (Kurzwahl)
- 1234 BA 14: individuelle Codewahl (Kurzwahl)  
(indiv. CW sperrwerkueberwacht!!)
- 1234 BA 15: Elektronisches Codeschloss
- BA 16: Verhinderung Toneinspeisung nach Weckruf

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 62: LEISTUNGSMERKMALE TLN (3)  
 \*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 2 4 BA 11: Externkonferenz aktiv
- 1234 BA 12: Externkonferenz passiv
- 12 4 BA 13: Individ. Durchsage aktiv
- 12 4 BA 14: Allgem. Durchsage aktiv
- 4 BA 15: Verhinderung Allgem. Anruf (Generalruf)
- 1234 BA 16: Termin-/Weckeinrichtung
- 1234 BA 17: Abfrage ruf. Ltg. ueber KZ-Wahl  
 ( nur fuer W-Tln )
- 1234 BA 18: Gebuehrensaehlung  
 => fuer Apparate T40 mit eingebautem  
 Gebuehrenchip  
 => bzw. allgemein: fuer externe  
 Teilnehmer-Gebuehrensaehlung  
 (Bedingung bei neuer Lp. TSR od.TSW  
 KZ53/ BA13 od. KZ54/ BA14)

Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 63: LEISTUNGSMERKMALE TLN (4)  
 \*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Zuteilen in Rueckfrage mit Ansage
- 1234 BA 12: Zuteilen in Rueckfrage ohne Ansage  
 ("Einmann-Zuteilung")
- 1234 BA 13: automatisches Zuteilen aktiv
- 1234 BA 14: automatisches Zuteilen passiv  
 (BA 13 und BA 14 sind Bedingung fuer:  
 autom. Leitungsanschaltg. f.Uebernehmenden  
 nach Zuteilen in Rueckfrage mit Ansage)
- 34 BA 15: Tueroeffner
- 1234 BA 16: Automatischer Rueckruf
- 12 4 BA 17: Anrufschutz intern
- 234 BA 18: Durchbrechen Anrufschutz

Aendern : Waehltasten  
 Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 64: LEISTUNGSMERKMALE TLN (5)

\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- BA 11: Verhinderung Durchwahl
- BA 12: AHS-Anzeige 4 ein durch LM-KZ 78  
AHS-Anzeige 4 aus durch LM-KZ 79  
(nur fuer W-Tln.)
- 4 BA 13: Umlegen von Gebuehren
- 1234 BA 14: Nachricht passiv
- 4 BA 15: Ausdruck der Weck-/Terminrufe
- 4 BA 16: Ausdruck nicht beantwort. Weckrufe

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 65: LEISTUNGSMERKMALE TLN (6)

\*\*\*\*\*

Loeschen von Tln-Einstellungen bei  
Gebuehrensommenausdruck mit Loeschen

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 4 BA 11: Rufumleitung
- 4 BA 12: Anrufsschutz
- 4 BA 13: Weck-/Terminzeit
- 4 BA 14: individuelle Codewahlziele

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 66: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (1)

\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur fuer R-TLN)

- 12 4 BA 11: Eigenzuweisung von Externleitungen
- 1234 BA 12: Besetztanzeigenfeld/Identifizierung
- 2 4 BA 13: Hintergrundmusik (Background-Music)
- 1234 BA 14: Internkonferenz aktiv
- 1234 BA 15: Rueckfrage intern mit I-Taste
- 1234 BA 16: Externwahl bei aufgelegtem HA  
(dadurch: Vorbelegen v. Leitungen/ Kurzwahl  
ueber Vorbelegen nicht wirksam! KZ11/ BA11)
- 2 4 BA 17: T40 - Apparat mit 15 Besetztanzeigen
- 2 4 BA 18: Autom. Belegung von ruf. Ltg. durch Ausheben  
des HA. (Aber nur bei dem Tln., wo der Anruf  
akustisch ansteht.)

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 67: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (2)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur fuer R-TLN)

- 4 BA 11: Dateneingabe (allgemein)
- 1234 BA 12: Zuteilen durch HA auflegen
- 1234 BA 13: Gebuehrenanzeige/-ausgabe
- 234 BA 14: Loeschen von Gebuehren
- 1234 BA 15: Hoertoene (bei neuer Lp.TSR)
- 1234 BA 16: Durchsage-Gruppe aktiv (==> nur f.App.T92,TK92)
- 4 BA 17: aut. Durchsage bei Internruf (passiv)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Dateneingabebit BA11 muss mindestens bei einem R-Tln. gesetzt sein, um Auslesen fuer Abnahmediensnt (KZ00, KZ39) zu ermoeglichen!

\*\*\*\* KENNZIFFER 68: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (3)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur App. T92 und TK92)

- 1234 BA 11: Lauthoeren
- 4 BA 12: Freisprechen bzw. Sprechzeug
- 1234 BA 13: Display-Gebuehrenanzeige: Kosten  
(Waehrungseinheiten statt Gebuehrenimpulse)
- 1234 BA 14: Gebuehrenanzeige des letzten Gespraches
- 1234 BA 15: Gebuehrenanzeige Leitung, letztes Gesprach
- BA 16: 8-Amt-Apparat (==> nur fuer App. T92)
- BA 17: Automatische Einschaltung von Freisprechen  
wahrend individueller Durchsage passiv  
(Hands Free Answer Back)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 69: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (4)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- BA 11: Durchsage - Gruppe 1 passiv
- BA 12: Durchsage - Gruppe 2 passiv
- BA 13: Durchsage - Gruppe 3 passiv
- BA 14: Durchsage - Gruppe 4 passiv
- BA 15: Durchsage - Gruppe 5 passiv
- BA 16: Durchsage - Gruppe 6 passiv
- 1234 BA 17: Allgemeine Durchsage passiv
- 1234 BA 18: Individuelle Durchsage passiv

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

=====  
==== LEITUNGS DATEN ====

\*\*\*\* KENNZIFFER 70: ABFRAGESTELLE  
\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:  
auch Anzeige der Tln-Rufnr. der Abfragestelle  
bei App. T40:  
nur Anzeige der Tln-Adresse der Abfragestelle  
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22  
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

\* Teilnehmer m.Adr.11

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels  
Waehltasten  
bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar  
bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar  
(nur bis 12.Tln.)

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 71: NACHTSTELLE 1 (FUER NACHTSCHALTUNG 1)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:  
auch Anzeige der Tln-Rufnr. der Nachtstelle 1  
bei App. T40:  
nur Anzeige der Tln-Adresse der Nachtstelle 1  
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22  
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

\* Teilnehmer m.Adr.11

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels  
Waehltasten  
bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar  
bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar  
(nur bis 12.Tln.)

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 72: NACHTSTELLE 2 (FUER NACHTSCHALTUNG 2)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:

auch Anzeige der Tln-Rufnr. der Nachtstelle 2

bei App. T40:

nur Anzeige der Tln-Adresse der Nachtstelle 2

BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22

(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

\* Teilnehmer m.Adr.11

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels  
Waehtasten

bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar

bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar

(nur bis 12.Tln.)

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 73: RUFWEITERLEITUNGSSTELLE  
\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:

auch Anzeige der Tln-Rufnr. Rufweiterleitungsstelle

bei App. T40:

nur Anzeige der Tln-Adresse der Rufweiterleitungsst.

BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22

(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

\* Kein Teilnehmer

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels  
Waehtasten

bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar

bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar

(nur bis 12.Tln.)

Loeschen : C-Taste / K-Taste

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 74: LEISTUNGSMERKMALE LTG (1)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: Leitung gehend gesperrt  
BA 12: Leitung gehend gesperrt  
bei Druckerausfall  
BA 13: Leitung kommend gesperrt

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 75: LEISTUNGSMERKMALE LTG (2)  
\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

- BA 11: Erdrelais bzw. Flash-Abgabe
- \* BA 12: Sperrwerk
- \* BA 13: Wahlwiederholung
- BA 14: Verhinderung von "Toneinblendung im Wartezustand der Externleitungen" (Music on Hold), sofern dieses Leistungsmerkmal eingerichtet ist (Lp. MOH vorhanden und nicht KZ 10 /BA18).
- BA 15: Wahl b.Passivverbindung/nach kommender Belegung (Rueckwaertswahl ins Amt bzw. bei Zweit-Nebsta Rueckfrage-Auswahl in der Haupt-Anlage)
- BA 16: Verhinderung Durchwahl
- BA 17: Markierung bei geh. Belegung
  - a) muss bei Einsatz der Lp. DW12 gesetzt sein.
  - b) ist bei Einsatz der Lp. DW0e und UAUE nur bei 50Hz Gebuehreneuebertragung zu setzen. (Kreuzen der a/b Adern bei geh. Belegung zur Kompensierung der POTENTIALDREHUNG des Amtsschleifenstroms!)
  - c) keine Auswirkung, daher Programmierung egal bei 2AUE
- \* BA 18: Anschaltung des MFR ueber eigenen Innenverbindungsweg (IWV) bei Belegung von AUE mit MFV-Wahl (ausser bei UAUE mit MFV)
  - a) darf bei Lp. 2AUE mit MFV und DW12 n i c h t geloescht werden
  - b) muss bei Lp. UAUE mit MFV geloescht werden
  - c) keine Auswirkung, daher Programmierung egal bei 2AUE mit IWV, DW0E u. UAUE mit IWV

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste



\*\*\*\* KENNZIFFER 76: LEISTUNGSMERKMALE LTG (3)

\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: Waehlton > 1s

BA 12: Erdrelais- bzw. Flashfunktion gemaess KZ75/BA11  
als Abruf fuer OES-Leistungsmerkmal  
Identifizieren bzw. Fangen  
(statt zur Rueckfrageeinleitung in Haupt-  
anlage)

BA 13: bei Amtssystem OES (mit 12kHz-Zaehlung) setzen,  
zur Sicherstellung des Empfangs vom letzten  
Gebuehrenimpuls (ggf.d.Ausloesung nachteilend!)

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 77: WAHLVERFAHREN DER AMTSUEBERTRAGUNGEN

\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: MFV-Wahl

BA 12: IWV => 10 Hz,Zwischenwahlzeit 500 ms

\* BA 13: IWV => 10 Hz, 1000 ms

BA 14: IWV => 20 Hz, 500 ms

BA 15: IWV => 20 Hz, 1000 ms

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Das eingestellte Wahlverfahren beeinflusst die Art des  
Verbindungsaufbaues von AUE, Teilnehmer und ggf. MFR  
waehrend der Wahlausgabe. (Siehe auch KZ75/BA18)

\*\*\*\* KENNZIFFER 78: ZUORDNUNG ZU EXTERNLEITUNGSBUENDEL

\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

\* BA 11: Buendel 1 (allgem. Buendel)

BA 12: Buendel 2

BA 13: Buendel 3

BA 14: Buendel 4

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 79: PRIVATE LEITUNG  
\*\*\*\*\*

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

Anzeige der privaten Abfragestelle  
bei App. T92, TK92:  
auch Anzeige der Tln-Rufnr. der privaten Abfragestelle  
bei App. T40:  
nur Anzeige der Tln-Adresse der priv. Abfragest.  
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22  
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

\* Kein Teilnehmer

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels  
Waehltasten  
==> nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar  
(nur bis 12.Tln.)  
Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Nur die jeweils letzte allgemeine Leitung kann fuer einen  
Teilnehmer als "Private Leitung" programmiert werden.

\*\*\*\* KENNZIFFER 80: PROGRAMMIERUNG OUT-1  
\*\*\*\*\* (der Leiterplatten UAUE)

nur fuer neue Lp. UAUE gueltig!

alter AG-Ausgang, ohne Nachbau von IC25: max. 30mA belastbar  
mit Nachbau von IC25: max. 60mA belastbar

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: keine Einstellung  
BA 12: Belegung (Anruf, Gespraech oder Rueckfrage)  
BA 13: Anrufszustand  
BA 14: Gespraechszustand  
BA 15: Rueckfragezustand  
\* BA 16: Amtsgebuehrenzaehler-Ansteuerung  
BA 17: manuell schaltbar mit Sondertaste (v. R-App.)  
(gem. KZ 04 / 39 od. 41)

Aendern : Waehltasten  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 81: PROGRAMMIERUNG OUT-2  
\*\*\*\*\* (der Leiterplatten UAUE)

nur fuer neue Lp. UAUE gueltig!  
Nachbau von IC25 erforderlich

neuer Ausgang GZ auf der Frontleiste, max. 60mA belastbar

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

- \* BA 11: keine Einstellung
- BA 12: Belegung (Anruf, Gespraech oder Rueckfrage)
- BA 13: Anrufszustand
- BA 14: Gespraechszustand
- BA 15: Rueckfragezustand
- BA 16: Amtsgebuehrenzaehler-Ansteuerung
- BA 17: manuell schaltbar mit Sondertaste (v. R-App.)  
(gem. KZ 04 / 40 od. 42)

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 82: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 83: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 84: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 85: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 86: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 87: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 88: FREI  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* KENNZIFFER 89: FREI  
\*\*\*\*\*

=====  
==== GEBUEHRENAUSWERTUNG ====

\*\*\*\* KENNZIFFER 90: DRUCKER - SEITENFORMAT (2-stellig, 00 - 99)  
\*\*\*\*\*

Anzahl der Zeilen pro Seite

\* Grundeinstellung: 72 Zeilen

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles  
Weiterschalten  
mit U-Taste  
Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Aendern : Waehltasten  
(Eingabefolge: Zehner, Einer)  
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die "Mindest-Zeilenanzahl", abhaengig von der maximalen  
Textkopfgroesse (gemaess KZ95) darf n i c h t unter-  
schritten werden!

Abweisung beim Versuch der Uebernahme  
von zu kleiner Zeilenanzahl:  
4 Toene am Apparat  
automatisches Aendern auf  
die gegenwaertigen "Mindest-Zeilenanzahl"  
(gem. aktueller Textkopfgroesse in KZ95)  
automatisches Uebernehmen

Diese automatisch eingeschriebene Mindest-Zeilenanzahl  
kann dann in ueblicher Art, durch nochmaliges Eintreten  
in KZ 90 und weiters wie unter Ansehen beschrieben,  
ausgelesen werden.

\*\*\*\* KENNZIFFER 91: GEBUEHRENIMPULS-SCHWELLE (2-stellig, 00 - 99)  
\*\*\*\*\*

(zwischen Ersttarif und Zweittarif gem. KZ92)

\* Grundeinstellung: 00 (Gebuehrenimpulse)

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles  
Weiterschalten  
mit U-Taste  
Loeschen : C-Taste / K-Taste  
Aendern : Waehltasten  
(Eingabefolge: Zehner, Einer)  
Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 92: TARIFE (2 x 4-stellig, 0000 - 9999)  
\*\*\*\*\*

\*           Grundeinstellung: 008000&0  
  (Tarif vor und ab Gebuehrenimpulsschwelle)  
  in Waehrungseinheiten (Groschen)

Ansehen       : sofort nach Eingabe / serielles  
  Weiterschalten  
  mit U-Taste

Loeschen      : C-Taste    / K-Taste

Aendern       : Waehltasten

                  Eingabefolge:

                  Tarif bis Gebuehrenschwelle T,H,Z,E

                  Tarif ab Gebuehrenschwelle T,H,Z,E

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 93: GEBUEHRENIMPULS-SCHWELLE EINZELBELEG  
\*\*\*\*\* (2-stellig, 00 - 99)

\*           Grundeinstellung: 01 (Gebuehrenimpulse)

Ansehen       : sofort nach Eingabe / serielles  
  Weiterschalten  
  mit U-Taste

Loeschen      : C-Taste    / K-Taste

Aendern       : Waehltasten

                  Eingabefolge: Zehner, Einer

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 94: ZEITSCHWELLE EINZELBELEG  
\*\*\*\*\* (4-stellig in Sekunden)

\*           Grundeinstellung: 0000 (Sekunden)  
  (Gespraechszeit)

Ansehen       : sofort nach Eingabe / serielles  
  Weiterschalten  
  mit U-Taste

Loeschen      : C-Taste    / K-Taste

Aendern       : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

\*\*\*\* KENNZIFFER 95: UEBERSCHRIFTSZEILE

\*\*\*\*\*

a) Eingabe ueber Waehltasten des Reihenapparats

=====

Aendern: ASCII - dezimal (z.B. "A" = 065)

Fuer jedes ASCII-Zeichen ist die entspr.  
3 - stellige Dezimalziffer einzugeben.  
(Siehe Anhangblatt Anh.Bl.6)

Es koennen maximal 100 ASCII-Zeichen  
programmiert werden.

Die Zeichen werden nacheinander eingegeben  
und sofort uebernommen.

Optische Quittierung beim App. T92,TK92:  
jeweils numerische Anzeige der 3-stelligen  
Dezimalziffer am Display

Optische Quittierung beim App. T40:  
jeweils einzeln entspr. Anzeige BA11 - BA20  
fuer die einzelnen eingegebenen Ziffern

Ende der Eingabe: T-Taste

b) Eingabe ueber serielle Schnittstelle der ZST

=====

Aendern: ASCII-Tastatur

BA20+BA21 ein, bei Empfang eines gueltigen  
ASCII-Zeichens.

Die Zeichen werden nacheinander eingegeben  
und sofort uebernommen.

Ende der Eingabe: T-Taste

Bemerkung: Die Eingabe kann ueber den Reihenapparat und die serielle  
Schnittstelle gleichzeitig erfolgen. Ein vollstaendiges  
Zeichen von der seriellen Schnittstelle loescht ein un-  
vollstaendiges vom Reihenapparat.

\*\*\*\* KENNZIFFER 96: FORMAT DER BELEGAUSGABE

\*\*\*\*\*

BA 11: Sofortausdruck im Belegformat  
("inkl. 20% MwSt.")

BA 12: Sofortausdruck immer mit Kopf

BA 13: Ausdruck immer mit Seitenvorschub

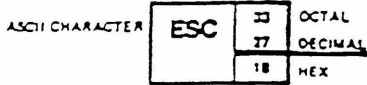
BA 14: Zwischensummen-Ausdruck im Belegformat  
("inkl. 20% MwSt.")

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

BETRIFFT KENNZIFFER 95 TABELLE Dezimal-ASCII-Codierung  
 \*\*\*\*\*

Beispiel:



NUL	0 0 0	DLE	20 16 10	SP	20 20	0	30 48	@	100 64 40	P	120 80 50	`	140 96 60	p	180 112 70
SOH	1 1 1	DC1 (XON)	21 17 11	!	41 21	1	61 48 31	A	101 65 41	Q	121 81 51	a	141 97 61	q	161 113 71
STX	2 2 2	DC2	22 18 12	"	42 22	2	62 49 32	B	102 66 42	R	122 82 52	b	142 98 62	r	162 114 72
ETX	3 3 3	DC3 (XOFF)	23 19 13	#	43 23	3	63 51 33	C	103 67 43	S	123 83 53	c	143 99 63	s	163 115 73
EOT	4 4 4	DC4	24 20 14	\$	44 24	4	64 52 34	D	104 68 44	T	124 84 54	d	144 100 64	t	164 116 74
ENQ	5 5 5	NAK	25 21 15	%	45 25	5	65 53 35	E	105 69 45	U	125 85 55	e	145 101 65	u	165 117 75
ACK	6 6 6	SYN	26 22 16	&	46 26	6	66 54 36	F	106 70 46	V	126 86 56	f	146 102 66	v	166 118 76
BEL	7 7 7	ETB	27 23 17	'	47 27	7	67 55 37	G	107 71 47	W	127 87 57	g	147 103 67	w	167 119 77
BS	10 8 8	CAN	30 24 18	(	50 28	8	70 56 38	H	110 72 48	X	130 88 58	h	150 104 68	x	170 120 78
HT	11 9 9	EM	31 25 19	)	51 29	9	71 57 39	I	111 73 49	Y	131 89 59	i	151 105 69	y	171 121 79
LF	12 10 A	SUB	32 26 1A	*	52 2A	:	72 58 3A	J	112 74 4A	Z	132 90 5A	j	152 106 6A	z	172 122 7A
VT	13 11 B	ESC	33 27 1B	+	53 2B	;	73 59 3B	K	113 75 4B	[	133 91 5B	k	153 107 6B	{	173 123 7B
FF	14 12 C	FS	34 28 1C	,	54 2C	<	74 60 3C	L	114 76 4C	\	134 92 5C	l	154 108 6C		174 124 7C
CR	15 13 D	GS	35 29 1D	-	55 2D	=	75 61 3D	M	115 77 4D	]	135 93 5D	m	155 109 6D	}	175 125 7D
SO	16 14 E	RS	36 30 1E	.	56 2E	>	76 62 3E	N	116 78 4E	^	136 94 5E	n	156 110 6E	~	176 126 7E
SI	17 15 F	US	37 31 1F	/	57 2F	?	77 63 3F	O	117 79 4F	_	137 95 5F	o	157 111 6F	DEL	177 127 7F

BETRIFFT KENNZIFFER 03

VORDRUCK VB 0399.0205

\*\*\*\*\*

BASISKARTE TR 92 / 4 Amt App. T 92

TR 92 Standard	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
(03)	L1	L2	L3	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
(03)	L4 Nachricht	Termin Gebühren	Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2



BETRIFFT KENNZIFFER 03

VORDRUCK VB 0399.0206

\*\*\*\*\*

VARIANTENKARTE T 92 / App. T 92

	L1	L2	L3	Priv. Ltq. TBL	Rufum. Progr.
TR 92 Chetapp. (04)	Eigenzuweis. L4 Nachricht	Anrufschutz Termin Gebühren	Follow me Notiz Rückruf	Übergabe Durchsage	F2
TW 92 Abfrage (01)	L1 Gebühren Geb. löschen	L2 Rückruf Termin	Nacht 1 Nacht 2 Notiz	Follow me Tagschaltung Übergabe	Rufum. Progr. F2
TM 92 5 Amt (05)	L1 Rückruf L4 Gebühren	L2 Anrufschutz L5 Termin	L3 Eigenzuweis. L6 Nachricht	Notiz Durchsage Übergabe Follow me	Rufum. Progr. F2
TM 92 Abfrage 5 Amt (07)	L1 Nachricht L4 Rückruf	L2 Nachricht L5 Termin	L3 Tagschaltung L6 Gebühren	Notiz Follow me Übergabe Geb. löschen	Rufum. Progr. F2
Integral 22 Abfrage (08)	L1 Nachricht L4 Rückruf	L2 Nachricht L5 Termin	L3 Tagschaltung Gebühren Geb. löschen	Notiz Follow me Übergabe	Rufum. Progr. F2
Integral 22 Chetapp. (09)	L1 Rückruf L4 Gebühren	L2 Anrufschutz L5 Termin	L3 Eigenzuweis. Priv. Ltq. TBL	Notiz Follow me Übergabe	Rufum. Progr. F2
TW 92 Chetapp. (02)	L1 Rückruf Gebühren Geb. löschen	L2 Anrufschutz Termin	Priv. Ltq. Eigenzuweis. TBL	Notiz Follow me Übergabe	Rufum. Progr. F2
(00)					F2
(00)					F2
(00)					F2

BETRIFFT KENNZIFFER 03

VORDRUCK VB 0399.0207

\*\*\*\*\*

VARIANTENKARTE T 92 / App. TK 92

	L1	L2	L3	L4	Priv. Ltg.	Durchsage	Follow me Eigenzuweis.	Rufum. Progr.
TR 92 Chefapp (11)	Gebühren Geb. löschen	Termin	Notiz	Nachricht	Rückruf	TBL Musik	Übergabe Anrufschutz	F2
Abfrage Integral 22 (16)	L1 Gebühren Geb. löschen	L2 Nacht 1 Nacht 2	L3 Tagesanrufung	L4 Notiz	L5 Termin	L6 Rückruf	Follow me Übergabe	Rufum. Progr. F2
TM 92 Chefapp 6 Amt (12)	L1 Priv. Ltg.	L2 TBL	L3 Gebühren Geb. Löschen	L4 Notiz Termin	L5 Nachricht Rückruf	L6 Durchsage Musik	Follow me Übergabe Anrufschutz	Rufum. Progr. F2
TM 92 Standard (13)	L1 L7 Gebühren	L2 L8 Termin	L3 L9 Nachricht	L4 L10 Rückruf	L5 L11 Anrufschutz	L6 L12 Eigenzuweis	Notiz Durchsage Übergabe Follow me	Rufum. Progr. F2
TM 92 Chefapp 12 Amt (15)	L1 L7 Gebühren	L2 L8 Termin Geb. löschen	L3 L9 Nachricht	L4 L10 Rückruf	L5 L11 Musik Anrufschutz	L6 L12 TBL Eigenzuweis.	Notiz Durchsage Übergabe Follow me	Rufum. Progr. F2
TW 92 Chefapp. (10)	L1 Gebühren	L2 Geb. löschen	Priv. Ltg. Termin	Musik Notiz	Rückruf Eigenzuweis.	TBL Anrufschutz	Follow me Übergabe	Rufum. Progr. F2
(00)								F2
(00)								F2

BETRIFFT KENNZIFFER 03

VORDRUCK VB 0399.0208

\*\*\*\*\*

VARIANTENKARTE T 92 / App. TK92 mit TB-Modul

	L1	L2	L3	L4	Priv. Ltg.	Durchsage Follow me	Tonband Eigenzuweis.	Rufum. Prog.
TR 92 Chetapp. (24)	Gebühren ● Geb. löschen	Termin ►	Notiz ►►	Nachricht ◄◄	Rückruf ■	TBL CCC Musik	Übergabe Anrufschutz	F2
Abfrage Integral 22 (28)	Gebühren ● Geb. löschen	Nacht 1 ► Nacht 2 ►	Tagschift ►►	Notiz ◄◄	Termin ■	Rückruf CCC	Tonband TB Follow me	Rufum. Prog. F2
TM 92 Chetapp. 6 Amt (25)	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Tonband TB Eigenzuweis.	Rufum. Prog. F2
	Priv. Ltg. ●	TBL Musik	Gebühren ►► Geb. löschen	Notiz ◄◄ Termin	Nachricht ■ Rückruf	Durchsage CCC Follow me	Übergabe Anrufschutz	F2
TM 92 Standard (26)	L1	L2	L3	L4	L5	L6 Notiz	Tonband TB Durchsage	Rufum. Prog. F2
	L7 ● Gebühren	L8 ► Termin	L9 ►► Nachricht	L10 ◄◄ Rückruf	L11 ■ Anrufschutz	L12 CCC Eigenzuweis.	Übergabe Follow me	F2
TM 92 Chetapp. 12 Amt (27)	L1 Priv. Ltg.	L2 Termin	L3 Notiz	L4	L5 Musik	L6 TBL	Tonband TB Durchsage	Rufum. Prog. F2
	L7 ● Gebühren	L8 ► Geb. löschen	L9 ►► Nachricht	L10 ◄◄ Rückruf	L11 ■ Anrufschutz	L12 CCC Eigenzuweis.	Übergabe Follow me	F2
TW 92 Chetapp. (23)	L1	L2	Priv. Ltg.	Musik	Rückruf	TBL	Tonband TB Anrufschutz	Rufum. Prog. F2
	Gebühren ●	Geb. löschen ►	Termin ►►	Notiz ◄◄	Eigenzuweis. ■	Follow me CCC	Übergabe	F2
(22)	●	►	►►	◄◄	■	CCC	Tonband TB	F2
(22)	●	►	►►	◄◄	■	CCC	Tonband TB	F2

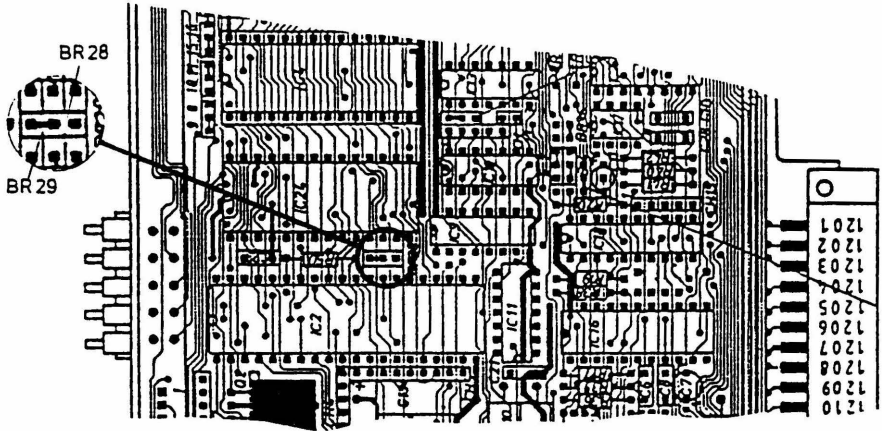
BETRIFFT KENNZIFFER 36

\*\*\*\*\*

DARSTELLUNG DER VOLLZOGENEN GEAENDERTEN BRUECKUNG AUF DER LP. ZST  
WIE SIE UNBEDINGT V O R SETZEN DES BITS BA14 FUER  
CHECK IN / CHECK OUT VORGENOMMEN WERDEN MUSS.

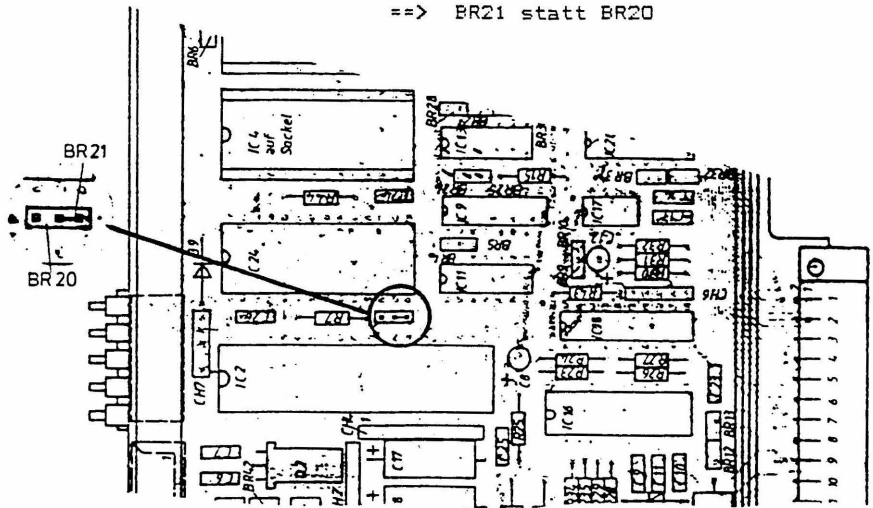
bei ZST nach Schaltung 300-18.5272.1024 A1  
mit Sachnummer 18.5272.1042

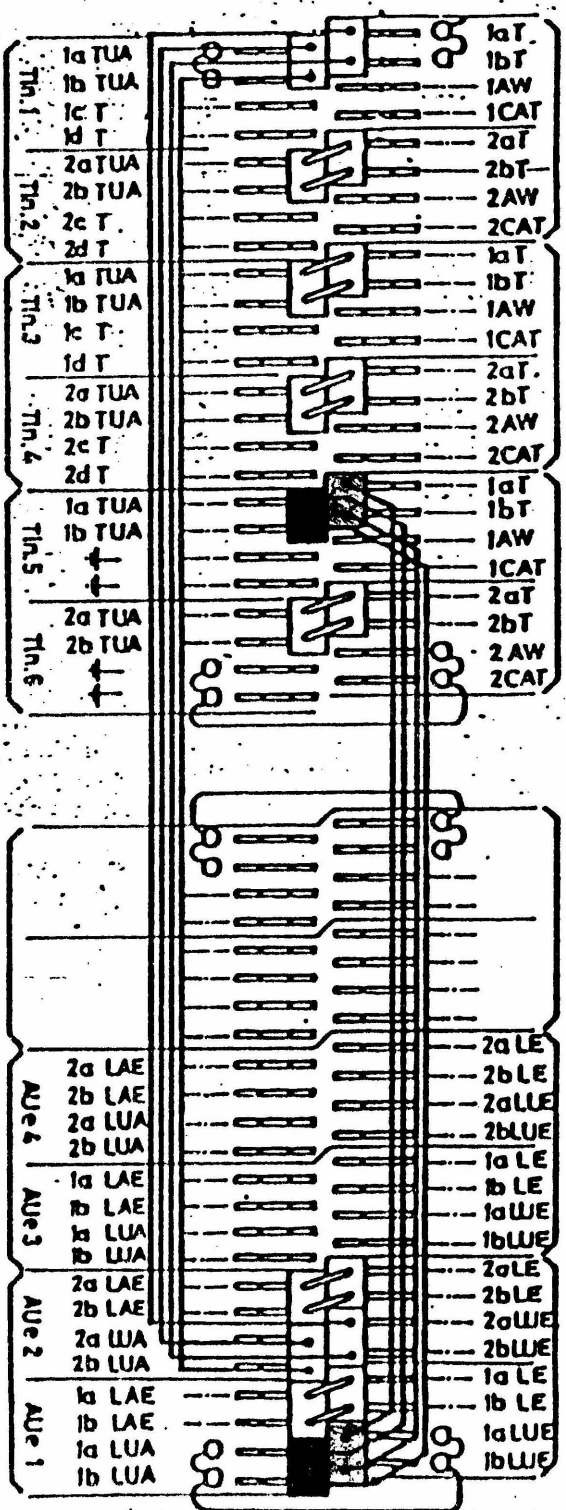
==> BR29 statt BR28



bei ZST nach Schaltung 300-18.5272.1024 A2  
mit Sachnummer 18.5272.1025  
bzw. VB 0399.0768

==> BR21 statt BR20





anfolgleiste am Beispiel

1\*2TSW

2\*2TSR

mit Netzausfallrangierung Aue1 Tin.5 und Aue2 Tin.1